



Landesverband Südwestdeutscher
Briefmarkensammlervereine
im Bund Deutscher Philatelisten e.V.



SÜDWEST AKTUELL



269

März
2018

Einzelpreis
3,- Euro

1.-3. März 2018:
Internationale Briefmarken-Börse München

7. April 2018:
**61. Landesverbandstag des LV-Südwest
in Möglingen**

14. April 2018:
Zwei LV-Seminare in Hechingen

Unsere Rundreiseterminale im MÄRZ!

Unsere **Experten** Holger Thull, Carsten Bernhard und Oliver Schumacher **bereisen** ganz **Deutschland**.



HOLGER THULL
Geschäftsführer &
Auktionator




CARSTEN BERNHARD
Chephilatelist



OLIVER SCHUMACHER
Philatelist

 **Bedeutendes Angebot im Millionenwert**

 **Hohe Vorschüsse direkt bei Übergabe**

 **Große internationale Klientel**

**Sichern Sie
sich Ihren Termin
unter Telefon
07243 561740.**



KOSTENLOSE, KOMPETENTE BERATUNG



HAUSBESUCHE JEDERZEIT MÖGLICH

GERT MÜLLER
AUKTIONEN SEIT 1951

Gert Müller GmbH & Co. KG • Internationale Briefmarken- und Münzauktionen
Carl-Zeiss-Str. 2 • 76275 Ettlingen/Germany • Tel.: 07243 561740 • Fax: 07243 5617429
E-Mail: info@gert-mueller-auktion.de • Internet: www.gert-mueller-auktion.de



SÜDWEST AKTUELL

Verbandsnachrichten des Landesverbandes Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine im BDPH. e.V.

Nr. 269

März 2018

Zum Titelbild

Alle zwei Jahre findet der Landesverbandstag des Landesverbandes Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine im BDPH. e.V. statt.

2018 richten die Sammlerfreunde vom Philatelistischen Club Markgröningen e.V. diesen LV-Tag aus. Im Rahmen der Veranstaltung wird den Besuchern am 7. April im Bürgerhaus von Möglingen auch die Briefmarken-Ausstellung "Frauen sammeln anders" präsentiert.

(Foto: Gemeinde Möglingen)

Kostenloser Download der *Südwest aktuell im Internet!!!*

www.Briefmarken-Suedwest.de

Aus dem Inhalt:

	Seite		Seite
Zur Sache	5-7	Berichte und Meinungen	
Impressum	6	- Markenpräsentation	39-40
Vom Vorstand	7-9	Astrophysik in Heidelberg	
Personalien	9-14	- Pralinen-Briefmarke	40
Zwei LV-Seminare in	14-15	- IBB München	41
Hechingen		Von der Jugend	42
Einladung 61. LV-Tag 2018	16	Aus den Regionen	43-53
Arbeitsunterlagen LV-Tag	17-38	Buchbesprechung	53
- Stimmzahlen	18	Terminkalender	54-59
- Mitgliederentwicklung	19	LV-Anschriften	61-62

Die Briefmarkenfreunde
Kornwestheim e.V. laden ein:

**Jubiläums-Ausstellung
im Rang 3 mit Jugendklasse
„33 Jahre Briefmarkenfreunde“
zeitgleich mit den
Kornwestheimer Tagen**

9.-10. Juni 2018

Öffnungszeiten:

9. Juni 2018 von 10 bis 17 Uhr

10. Juni 2018 von 10 bis 16 Uhr

70806 Kornwestheim, Stuttgarter Str.93
im Galerie-Gebäude

Sonderpostamt, Sondermarken der
Kornwestheimer Vereine, kostenlose Parkplätze,

weitere aktuelle Informationen auf
www.briefmarkenfreunde-kornwestheim.de

Zur Sache



Liebe Sammlerfreunde,

zunächst darf ich Ihnen und Ihrer Familie im Namen des Landesverbandes für das neue Jahr alles Gute, viel Glück und Erfolg, beste Gesundheit sowie weiterhin viel Spaß mit unserem gemeinsamen Hobby wünschen!

Am 7.04.2018 findet unser LV-Tag in Möglingen statt. Tagesordnung und Arbeitsunterlagen finden Sie in diesem Heft. Fast zwei Jahre sind dann seit dem letzten LV-Tag vergangen. Noch stärker – als in den Jahren zuvor – wurde die Mitgliedersituation des Landesverbandes kritisch von Ihnen hinterfragt. „Was macht eigentlich der Landesverband?“, war eine oft gestellte Frage.

Der geschäftsführende Vorstand hat erkannt, dass wir unsere Vereine besser unterstützen müssen, sich in der Öffentlichkeit zu präsentieren und hat dabei sein Handeln an dieser strategischen Maxime konsequent ausgerichtet. Um die Vereine und vor allem hier interessierte Vorstandsmitglieder in den Vereinen gezielter zu informieren, wurde der Newsletter „LSWextra“ ins Leben gerufen, der neben

aktuellen Themen auch immer Punkte des Vereinsrechts aufgreift. Auch haben wir dieses ergänzende Angebot (zu Regionaltagungen und unserer SÜDWEST AKTUELL) dazu genutzt, um unsere Mitgliedsvereine auf besondere Aktionen hinzuweisen.

Zweiter Baustein war die neu etablierte Veranstaltungsform „Tag der Briefmarke“, bei denen Vereinsaktivitäten innerhalb eines Zeitraums im Herbst mit einem Zuschuss von 150 € gefördert werden. Passend zum jeweiligen Motiv des „Tag der Briefmarke“ steht allen Vereinen eine Presseerklärung zur Verfügung, die – unabhängig von der Bezuschussung einer Veranstaltung – optional eingesetzt werden kann. Wir bedanken uns bei 13 Vereinen, die dieses Angebot im Jahr 2017 zur Darstellung ihrer Vereinsarbeit in der Öffentlichkeit genutzt haben. Eine Aufstellung der durchgeführten Veranstaltungen finden Sie in dieser SÜDWEST AKTUELL (siehe Seite 8). Vielleicht finden Sie dort eine Anregung für Ihre Veranstaltung zum „Tag der Briefmarke“? Dies ist ein exklusives Angebot für unsere Mitgliedsvereine und wird ausschließlich vom LV Südwest finanziert!

Dritter Baustein war die Reaktion auf Ereignisse des Zeitgeschehens. Dies waren zum einen im Februar 2017 die Weihnachtsmarke mit den Textfehlern (siehe SWA 265) und zum anderen der Tod des Altkanzlers Helmut Kohl. Bei der Weihnachtsmarke wurde durch unseren Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit eine für alle Vereine direkt einsetzbare Pressemitteilung über unser „LSWextra“ bereitgestellt.

Beim Tod von Helmut Kohl wurde mit dem BSV Speyer und dem BMC 05 Ludwigshafen ein kleines „Souvenirprogramm“ kreiert und in Zusammenarbeit mit der Deutschen Post AG angeboten. In

Impressum:

Herausgeber: Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine
im Bund Deutscher Philatelisten e.V., www.Briefmarken-Suedwest.de

Dieter Schaile, Schlehenweg 19, 71686 Remseck
Telefon 07146 / 5181
Dieter.Schaile@Briefmarken-Suedwest.de

Redaktion: Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg
Telefon 0 62 21 / 37 33 31
Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de

Mitarbeiter: Detlev Moratz, Zeppelinstraße 64, 69121 Heidelberg
Telefon 0 62 21 / 48 40 70, Fax 40 22 06, swa@Briefmarken.org

Herstellung: Stolzenberger Druck und Werbung GmbH & Co. KG,
In der Gerberswiese 2, 69181 Leimen/St.Ilgen

Erscheinungstermine: März, Juni, September, Dezember des Jahres

Redaktionsschluss: 1. Februar, 1. Mai, 1. August, 1. November

Alle namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion oder des Herausgebers wieder.

Bezugspreis ist für die Mitglieder des LV Südwest abgegolten.

Copyright bei Autoren-Texten, sonstiger Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

von Berenberg-Gossler
GmbH & Co. KG
Ein Unternehmen der

S&E
Dr. Schmidt & Erbsch
Versicherungsmakler

Versicherungen für
den Fachhandel:
Philatelie und Numismatik
• Auktions-/Lagerstock und
Geschäftsversicherungen
• Transport-/Versand- und
Valorenversicherungen

Versicherungen für
den Sammler:
Briefmarken und Münzen
• Exponate und Einzelstücke
auf Ausstellungen
• Sammlungen in Haus und
Wohnungen

von Berenberg-Gossler
GmbH & Co. KG
Versicherungsmakler
Götenstraße 10-12
20097 Hamburg
Tel. +49 40 236206-0
Fax +49 40 236206-19
wendt@sue-gruppe.de

Bremen · Dresden · Hamburg · Hannover · Magdeburg · Minden · München
Regensburg · Stuttgart · Wiesbaden · Würzburg · Wuppertal · Wien (A)
Zug (CH) · London (GB)

beiden Städten, die ganz besonders Stationen des Altkanzlers repräsentieren, wurde – nach entsprechender Veröffentlichung in den lokalen Medien - das Angebot sehr gut angenommen.

Dies sind lediglich drei Beispiele aus vielen Möglichkeiten, die jeder Verein für sich und seine Darstellung nutzen kann. Ich glaube, dass damit die Frage „Was macht eigentlich der Landesverband?“ als beantwortet angesehen werden kann, da es immer unsere Motivation ist, wie wir Sie als Verein unterstützen können.

Vielleicht können Sie auch einen Besuch des LV-Tages zur Inspiration Ihres Vereins nutzen und neue Ideen für Ihre Vereinsarbeit – nicht nur in der Öffentlichkeitsarbeit – nach Hause mitnehmen.

Auf Wiedersehen in Möglingen!

Ihr Dittmar Wöhlert

Vom Vorstand

Vereinsänderungen

09.014 PSG „Eistal“:

Verein ist per 31.12.2017 aus dem LV Südwest ausgetreten

09.067 BSV St. Georgen:

78112 St. Georgen, Gasthaus Krone, Hauptstr. 12, am 2. und 4. Donnerstag im Monat ab 19:30 Uhr, 78112 St. Georgen (Änderung Tauschtreffen)

09.072 BSV GAMUNDIA: Hof, Rosi, 73550 Waldstetten, Hauptstr. 29, Telefon, Privat: 07171/2732, eMail: rosi.hof@gmx.de (neue Anschrift 1. Vorsitzende)

09.082 Württ. PhV: 71063 Sindelfingen, Ernst-Schäfer-Haus, Corbeil-Essonnes-Platz 10, (3. Stock, Aufzug, barrierefrei mit CBF-Euroschlüssel erreichbar), am 1. und

3. Dienstag im Monat ab 18 Uhr (außer Sommer- u. Weihn.-Ferien) (Änderung Tauschtreffen Sammlergruppe Sindelfingen; gültig ab April 2018)

09.073 BMSV Schweningen:

78054 Schweningen, Hotel "Allee", Alleenstr. 28, Briefmarkensammler: am 3. Freitag im Monat ab 20 Uhr (außer an Feiertagen) (Änderung Tauschtreffen)

09.106 BSG Zell-Harmersbach:

77736 Zell, Gasthaus Adler, Hauptstraße 13, am 2. Mittwoch im Monat ab 20 Uhr (Änderung Tauschtreffen)

09.134 1. Bruchsaler BSV:

Schöffler, Manfred, 76646 Bruchsal-Untergrombach, Pommernstr. 12, Telefon privat: 07257/930230, Fax: 07257/930231, eMail: briefmarken.bruchsal@web.de (Änderung Kontaktdaten)

09.137 BC Bretten:

Verein ist per 31.12.2017 aus dem LV Südwest ausgetreten

09.170 BF Ammerbuch:

Bopp, Jürgen, 72074 Tübingen, Blaihofstr. 132, Telefon, Privat: 07071/87991, eMail: juergenwbopp@web.de (kommissarischer Vorsitzender, alter Vorsitzender, Walter Roth, ist verstorben)

Bitte beachten Sie:

Sämtliche Meldungen/Korrekturen bezüglich Wechsel des Vorsitzenden, Sammlertreffen, Änderung von Kommunikationsdaten (auch Homepage-Adressen) sind ausschließlich der LV-Mitgliederverwaltung Dittmar Wöhlert Mail: mitglieder@briefmarken-suedwest.de zu melden. Meldungen, die direkt an die BDPh-Geschäftsstelle gerichtet werden, werden zuständigkeitshalber an den LV weitergeleitet.

Stand: 04.02.2018- Dittmar Wöhlert

Das war der „Tag der Briefmarke“ 2017 im LV Südwest

Bereits zum zweiten Mal hat der LV Südwest Veranstaltungen zum „Tag der Briefmarke“ der Vereine mit einer Pressemitteilung sowie einem Zuschuss von 150 € unterstützt. Voraussetzung für eine Bezuschussung ist eine öffentlichkeitswirksame Veranstaltung, die durch eine Presseveröffentlichung in den lokalen Medien belegt werden muss. Insgesamt dreizehn Vereine haben sich hieran im Jahr 2017 mit unterschiedlichen Ideen beteiligt:

Verein	Veranstaltung
BMSV Singen	Teilnahme an Museumsnacht
VBK Ulm	Werbeschau „Hier geht die Post ab“ im Blautal-Center, Ulm
BSV Worms	Briefmarkenausstellung Comics (Asterix, Comicfiguren aus aller Welt, Fix und Foxi) im Horchheimer Einkaufstreff
VBMS Hardt	Ausstellung von Münzen und Briefmarken zum Lutherjahr; Ausstellung im Foyer der Evangelischen Kreuzkirche Durmersheim
BMTR Sandhausen	Ausstellung mit Micky Maus, Walt-Disney-Figuren und Comic-Figuren sowie sechs Original Micky Maus-Heften sowie Lady Diana (20. Todestag) im Rathaus-Foyer
BSV „ZENITH“	Beteiligung an 40. Mineralienbörse mit zwei personalisierten Briefmarken und einem Sonderstempel der Deutschen Post AG in der Messe Freiburg
BF Kornwestheim	„Tag der Offenen Tür“ in den Vereinsräumen (u. a. Beratung von Nachlässen, Flohmarkt sowie Anlaufstelle für interessierte Sammler)
BMSV Schramberg	Beteiligung am Stadtfest „150 Jahre Schramberg“ mit selbstgemachten Pralinen mit Briefmarkenmotiv
Württ. PhV	Briefmarken-Schau „Luther wirkt.“ mit Vernissage und Führung durch Exponatsersteller; Durchführung im Einkaufszentrum „Stern-Center“
BSV Heidelberg und Rohrbach	Teilnahme am „Heidelberger Herbst“ mit Vereinsstand (Umschlag, personalisierte Marke und Sonderstempel)
Salemer BMF	Briefmarken- und Münzausstellung in der Hauptgeschäftsstelle der Sparkasse Salem-Heiligenberg
BSV Gaildorf	Teilnahme an Integrationsmesse und Freundschaftstag (mit Malaktion mit Postkarten und Briefmarkenquiz)
PhV Konstanz	Auflage der Konzilkarte Nr. 5 und Präsentation in historischen Gewändern im Konzilgebäude und am Münster; begleitend dazu fand eine Ausstellung statt

Vielleicht finden Sie in der Auflistung eine Anregung für Ihre Veranstaltung? Übrigens: Auch dieses Jahr können Sie sich mit einer Aktion zum „Tag der Briefmarke“ im Zeitraum vom 13.09.2018 bis 30.11.2018 beteiligen. Der „Tag der Briefmarke“ 2018 steht unter dem Motto: „150 Jahre Norddeutscher Postbezirk“.

Annahmeschluss für Mitgliedermeldungen im II. Quartal 2018

Damit der Versand der „philatelie“ reibungslos und aktuell erfolgen kann, müssen Ab-, Um- und – hoffentlich zahlreiche – Neumeldungen spätestens zu folgenden Terminen der LV-Mitgliedsverwaltung vorliegen:

09.03.2018

07.04.2018

04.05.2018

08.06.2018

Bitte senden Sie Mails mit Mitgliedermeldungen und/oder Exportdateien aus DIVA*Club immer direkt an die Mailadresse mitglieder@briefmarken-suedwest.de.

Dittmar Wöhlert

Personalien

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften

Für 40 Jahre Treue wurden geehrt:

Buchinger, Helmut, Rodalben
Deiss, Alfred, Waiblingen
Drieschner, Dieter, Reutlingen
Eiberger, Ludwig, Lichtenstein
Engler, Heinz, Rastatt
Fehrle, Fritz, Dettingen
Fischer, Helmut, Speyer
Förster, Goswin, Enkenbach-Alsenborn
Füger, Dietmar, Westheim
Graf, Herbert, Nürtingen
Hammer, Rainer, Schifferstadt
Hartmann, Rainer, Freiburg
Hauser, Roland, Durmersheim

Huber, Hans, Schifferstadt
Jung, Karl-Heinz, Waiblingen
Kuhrau, Werner, Schwäbisch Gmünd
Leibel, Berti, Schifferstadt
Lohrbächer, Bernd, Römerberg
Meissner, Wolfgang, Limburgerhof
Örtel, Dr. Otto, Metzingen
Pflugfelder, Manfred, Gundelfingen
Schmid, Alfred, Nürtingen
Veith, Jürgen, Dettingen
Winter, Birgit, Pfullingen
Winter, Hans, Pfullingen

Für 50 Jahre Treue wurden geehrt:

Bader, Ulrich, Kornwestheim
Hoffmann, Walter, Dudenhofen
Kuch, Dr. Wolfgang, Ludwigsburg
Marek, Alois, Markgröningen
Nowak, Reinolf, Viernheim
Schumacher, Kurt, Speyer

Für 65 Jahre Treue wurden geehrt:

Keller, Tigran Leon, Mannheim
Rinne, Udo, Mannheim

Die Urkunden und Ehrennadeln wurden bzw. werden vom jeweiligen Verein vergeben. Wir wünschen allen Geehrten noch viele schöne Jahre im Kreise ihrer Sammlerfreunde!

Ehrungen des BDPH 2017

Verdienstnadel in Bronze:

Arnold, Peter, Heidelberg
Bässler, Claus, Nürtingen
Bender, Horst, Heidelberg
Bippus, Hans Erich, Tuttlingen
Blaschkowski, Dr. Hans Peter, Heidelberg

Buchelt, Bernhard, Biberach
Dichtel, Meinrad, Freiburg
Franken, Karlheinz, Mannheim
Henschel, Irmtraud, Villingen-Schwenn.
Huth, Manfred, Viernheim
Kohlhagen, Ingrid, Freiburg
Kröger, Christof, Wachenheim
Küch, Bernd, Haßloch
Kurz, Hans-Helmut, Nürtingen
Lentz, Michael, Gaiberg
Löffelmann, Reinhard, Dielheim
Morstadt, Gerhard, Freiburg
Oscheja, Klaus, Wörth
Richter, Roland, Lorsch
Rosenschild, Klaus, Wiesenbach
Schuhmann, Willi, Viernheim
Schwarz, Manfred, Schönaich
Wendt, Wolfgang, Viernheim

Verdienstnadel in Silber:

Henze, Klaus, Tuttlingen
Lasch, Friedrich, Fridingen
Moratz, Detlev, Heidelberg
Schaile, Dieter, Remseck
Vogt, Elmar, Hausach

Verdienstnadel in Vermeil:

Claus, Joachim, Sandhausen
Hartmeyer, Heinz, Viernheim
Neureither, Karl-Heinz, Singen

Ehrungen des LV-Südwest 2017

Verdienstnadel in Bronze:

Becker, Gerhard, Biberach
Berger, Helga, Donaueschingen
Berger, Ulrike, Leimen

Bresin, Klaus, Graben-Neudorf
Breuer, Dr. Kurt, Freudenstadt
Fagherazzi, Peter, Eppelheim
Finkbeiner, Wilhelm, FDS-Igelsberg
Haury, Stefan, Mühlhausen-Tairnbach
Herz, Hermann, Tuttlingen
Herzer, Uta, Schwäbisch Gmünd
Hilburger, Walter, Nürtingen
Höckel, Hans-Joachim, Heidelberg
Hofmann, Horst, Sandhausen
Hummel, Katharina, Malsch
Kiss, Heinz, Viernheim
Lau, Helmut, Müllheim
Lindner, Gert, St.Leon-Rot
Meinokat, Yoska, Singen
Ohm, Bärbel, Balingen
Richter, Klaus, Neuweiler
Schmitt, Gilbert, Kanheim
Schneider, Albert, Fürth
Sosna, Roger, Heidelberg
Traut, Felix, Heidelberg
Vogt, Josef, Mutlangen
Weckherlin, Peter, Emingen unter Achalm
Wickersheim, Erich, Freiburg
Wolf, Thomas, Stuttgart

Verdienstnadel in Silber:

Feichtenbeiner, Helmuth, Heidenheim
Hartz, Bernd, Weilheim
Hof, Rosi, Schwäbisch Gmünd
Lasetzky, Teresa, Karlsruhe
Lutz, Michael, Waldkirch

Verdienstnadel in Vermeil:

Söllner, Horst, Nürtingen
Wirth, Hanns-Joachim, Reutlingen
Zimmermann, Wolfgang, Bad Dürkheim

Dieter Schaile neuer Vorsitzender des BDPH- Verwaltungsrates

Dieter Schaile, unser Vorsitzender des Landesverbandes Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine e.V. (LSW), wurde am 14. Januar 2018 zum neuen Vorsitzenden des BDPH-Verwaltungsrates, und Dr. Klaus Dieter Schult aus Panketal zum neuen Stellvertreter gewählt. Dr. Schult ist Vorsitzender des Philatelistenverbandes Berlin-Brandenburg e.V..



Dr. Klaus Dieter Schult (links) und Dieter Schaile

Der neue Verwaltungsrats-Vorsitzende und sein Stellvertreter wurden auf vier Jahre gewählt, sie lösen die bisherigen Amtsinhaber Werner Müller (Verband der Philatelisten in Nordrhein-Westfalen e.V.) und Hans-Gerd Treschnak (Verband Philatelistischer Arbeitsgemeinschaften e.V., VPhA) ab.

Der Verwaltungsrat setzt sich aus den Vorsitzenden der Mitgliedsverbände des BDPH zusammen, derzeit insgesamt 13 an der Zahl: 11 ‚klassische‘ Landesverbände und die beiden bundesweit tätigen Verbände, VPhA und DPhJ (Deutsche Philatelisten-Jugend e.V.).

Der LSW ist der mitgliederstärkste Verband im BDPH (Bund Deutscher Philatelisten).

Die besten Glückwünsche des LSW-Vorstands an Dieter Schaile für dieses verantwortungsvolle Amt.

Vereinsvorstand Joachim Claus geehrt



Auf dem monatlichen Tauschtreffen des Briefmarken- und Münzentauschring Sandhausen e.V. am 17. Dezember 2017, im Alten Feuerwehrhaus in Sandhausen, wurde ganz überraschend der 1. Vorsitzende, Herr Joachim Claus, mit der Verdienstmedaille des BDPH in Vermeil geehrt.

Der Geschäftsführer des Landesverbandes Südwestdeutscher Briefmarkenvereine, Herr Wolfgang Zimmermann, nahm die Ehrung von Herrn Claus (im Bild links) vor. In der Erläuterung wurde unter anderem die tatkräftige Arbeit im Verein, seit 1981 Vorsitzender, gewürdigt. Unter seiner Regie fanden immer wieder aktuelle Werbeschauen zu offiziellen Anlässen der Stadt Sandhausen statt, sowie zu Anlässen des LV Südwest. Er organisiert zweimal jährlich einen Großtauschtag, sowie Fahrten zu verschiedenen Sammlerbörsen (Sindelfingen, München) und Messen ins Ausland (z.B. Paris).

Wolfgang Zimmermann

Trauer um Otto Schäffling



Am 16. Januar 2018 ist der langjährige stellvertretende Vorsitzende, Regionalvertreter und Ehrenmitglied des LV Südwest, Otto Schäffling, im Alter von 85 Jahren verstorben.

Eine traurige Nachricht musste der Landesverband vom Vorsitzenden des 'Briefmarkensammlerverein e.V. Frankenthal', Winfried König, erhalten: „Am 16. Januar 2018 verstarb nach langer Intensivpflege, aber dennoch plötzlich und unerwartet unser Ehrenvorsitzender, Herr Otto Schäffling. Er war über unsere Vereinsgrenzen hinaus ein hervorragender Philatelist und ein großer Kämpfer für die Philatelie sowohl im Verein als auch im Landesverband.“

Otto Schäffling war von 1969 bis 1991 Vorsitzender des BSV Frankenthal und an allen Rang-Ausstellungen maßgeblich beteiligt. Nach seinem Ausscheiden aus dem Vorstand wurde er zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Er war nicht nur an fast allen Sonderstempeln des Vereins beteiligt, sondern wirkte auch bis zu seinem 80. Lebensjahr aktiv bei allen Unternehmungen des BSV mit.

Otto Schäffling war von 1976 bis 1980 stellvertretender Vorsitzender des Landesverbandes Südwest (LSW). In den Jahren 1981 bis 1996 war er noch für die

Schulungen und Seminare zuständig. Als Juror war er auf Rang 2 tätig. In den Jahren 1974 bis 1975 und 2000 bis 2008 war er zudem als Regionalvertreter des Landesverbandes für die Pfalz aktiv.

Otto Schäffling war Träger der Großgold-Medaille des LSW und der Goldenen Verdienstnadel des BDPH. Er wurde auf dem LV-Tag 2010 zum Ehrenmitglied ernannt.

Der heutige LSW-Geschäftsführer Wolfgang Zimmermann wäre wohl ohne das Zutun von Otto Schäffling nicht zu seinem Amt gekommen. Zimmermann war Schäfflings Nachfolger als Regionalvertreter ab 2008. Otto Schäffling wurde anschließend zum Ehrenregionalvertreter ernannt.

Otto Schäffling, geboren am 4.10.1932, kam in den 50er Jahren nach Frankenthal, wo er nach seinem Studium als Sicherheitsingenieur bei KSB Frankenthal bis zu seiner Pensionierung tätig war.

Seine ursprüngliche Heimat war Gerbach, wohin er die ganzen Jahre hinweg weiter regen Kontakt pflegte.

Seine Sammel-Leidenschaft galt der Ungarn-Philatelie. Zahlreiche Ungarn-Exponate gestaltete der Rang 2-Juror mit viel Liebe zum Detail, mit denen er auf vielen internationalen Ausstellungen ein gern gesehener Teilnehmer war und hohe Anerkennung erntete. So errang sein Briefmarken-Exponat „UNGARN - Franz Josef Ausgaben 1867-1871“ bei der HIBRIA 2012 im österreichischen Hirtenberg Groß-Gold.

Aber auch Forschungsergebnisse hat Otto Schäffling veröffentlicht. Sein Fachbuch „Ungarische Vorausentwertungen“ bei der „Marke + Münze '09“ erzielte in Graz Groß-Silber.

Dieter Schaile, 1. Vorsitzender, mit dem gesamten Vorstand des Landesverbandes Südwest

Nachruf

Die Pfälzer Briefmarkenvereine im
Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine e.V.

trauern um ihren Ehrenregionalvertreter

Otto F. Schäffling

Am 16.1.2018 verstarb unser geschätzter Otto Schäffling im Alter von 85 Jahren.
In den Jahren 1974-1975 und 2000-2008 hat er die Pfälzer Vereine als
Regionalvertreter im Verband vertreten.

Auch während seiner Amtszeit als Seminarleiter von 1981 – 1996 hat er
etliche Seminare in der Pfalz geleitet.

Nach seinem Rückzug im Jahr 2008 wurde er zum Ehrenregionalvertreter ernannt.

Wir werden Otto Schäffling in guter Erinnerung bewahren

Wolfgang Zimmermann
Kommissarischer Regionalvertreter Pfalz

Trauer im Landesverband Südwest

Otto Schäffling

* 4.10.1932 † 16.1.2018

Der langjährige stellvertretende Vorsitzende, Regionalvertreter
und Ehrenmitglied des LV Südwest
ist im Alter von 85 Jahren von uns gegangen.

Sein beispielhaftes Engagement galt der Philatelie,
seinem Verein, dem

Briefmarkensammlerverein e.V. Frankenthal,
der Region Pfalz und dem Landesverband Südwest.

Unsere Gedanken sind bei seiner Frau und seiner Familie.

Dieter Schaile, 1. Vorsitzender,
mit dem gesamten Vorstand des Landesverbandes Südwest

Zwei Seminare am 14. April 2018 in Hechingen!

Der Landesverband Südwest (LSW) lädt ein zu zwei parallel stattfindenden Seminaren:

Seminar 1 für Aussteller

Seminar 2 für Vereinsfunktionär

Samstag, den 14.04.2018

von ca. 9:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Hotel/Restaurant Brielhof, Auffahrt zur

Burg Hohenzollern/B27

72379 Hechingen-Stetten

www.Brielhof.de

Anmeldungen für beide Seminare gehen nur über die Vereine an Detlev Moratz, Fachbereich ‚Öffentlichkeit und Weiterbildung‘, Zeppelinstraße 64, 69121 Heidelberg, Tel. 06221 / 484070, E-Mail Detlev.Moratz@Briefmarken-Suedwest.de bis spätestens 9.4.2018 (nach dem LV-Tag).

Interessenten wenden sich bitte an ihren Verein im Landesverband Südwest. Auf diese Art können z. B. Fahrgemeinschaften organisiert werden.

Die Vereine erhalten eine Einladung mit weiteren Details und Anmeldeformularen.

Der Landesverband übernimmt das (einfache) Mittagessen mit einem Getränk. Die Eigenbeteiligung beträgt 10 Euro pro Person, die Fahrtkosten müssen selbst getragen werden.

Jeder Verein kann mehrere Teilnehmer benennen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher ist es ratsam, sich bei Interesse schnell zu entscheiden. Der LSW muss sich deshalb das Recht einer Kürzung vorbehalten.

Nach dem Anmeldeschluss 9.4.18 erfolgt eine Annahme-Bestätigung an den Verein.

Seminar 1:

Sammeln - gestalten - ausstellen

Bei den Seminaren gleichen Inhalts (im Juni 2013 in Merzhausen und 2015 in Remseck) bestand ein reges Interesse. Deshalb bietet

der LV Südwest erneut die Möglichkeit, dass Damen und Herren, die gerne Teile ihrer Sammlung(en) der Öffentlichkeit vorstellen und die ihr Wissen mit Hilfe des zusammengetragenen Materials dokumentieren möchten, Unterstützung an.

Dies vermögen mit Sicherheit bestens die Herren **Walter Marchart** und **Bernward Schubert**.

Die Einladung gilt erneut für alle, die Interesse haben, ihre Sammlung(en) in Briefmarkenschauen oder im Wettbewerb zu zeigen oder auch nur für sich selbst aufbauen wollen. Allen soll mit praktischen Tipps und Tricks Anregungen und Hilfestellungen für die Selbstgestaltung gegeben werden. Dazu bringen Sie bitte Ihre Sammlung mit, egal ob bereits auf Blättern gestaltet oder noch im Sammelalbum. Nur so können die besten Tipps und Anregungen gegeben werden.

Seminar 2:

„Öffentlichkeitsarbeit des Vereins“ mit Vortrag „Vereinsverschmelzung“

Nach dem erfolgreichen Seminar in Ludwigshafen im November 2016 soll nun den Vereinen im östlichen Teil des LSW das gleiche Angebot gemacht werden:

Vortrag „Vereinsverschmelzung“

Zu Beginn des Seminars wird Franz Lasetzky einen ca. einstündigen Vortrag zur Verschmelzung von Vereinen halten. Der Regionalvertreter Nord-Baden und Vorsitzende der „Vereinigung Karlsruher Briefmarkensammler von 1892 e.V.“ hat unlängst diese Verschmelzung erfolgreich abgeschlossen.

Der Vortrag findet von 9.30 bis ca. 10.30 Uhr statt. Teilnehmer, die nur am Seminar Öffentlichkeitsarbeit teilnehmen möchten, können später eintreffen.

„Öffentlichkeitsarbeit des Vereins“

Nur wer als Verein in seiner Stadt/Gemeinde wahrgenommen wird kann damit rechnen, Interessenten zu finden. Ein wichtiges Instrument hierfür ist die Presse-

und Öffentlichkeitsarbeit in Verbindung mit Aktionen der Vereine.

Als besonderer Service bietet der LSW seinen Vereinen mit diesem Seminar Unterstützung und Hilfestellung für die Vereinsarbeit an.

Diejenigen, die mit der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Verein betraut sind (oder sein wollen), sollen mit Tipps und Vorgehensweisen aus der Praxis gezeigt bekommen, was möglich ist, um Aufmerksamkeit zu erreichen, um damit letztlich neue Mitglieder zu gewinnen.

Es geht dabei auch um den richtigen Umgang mit der Presse, das Schreiben von Presse-Mitteilungen, bis hin zu technischen, grafischen und rechtlichen Fragen zu Fotos. Auch das Thema Internet-Auftritt wird beleuchtet.

Fragen Sie zu den Seminaren bei Ihrem Vereinsvorstand nach!

Detlev Moratz

Zwei wichtige Termine von BDPH und LSW

Der 116. Deutsche Philatelistentag des BDPH findet vom 26. bis 30. September 2019 im hessischen Bensheim statt. Der ausrichtende „Verein für Briefmarkenkunde Bensheim“ plant neben der BDPH-Hauptversammlung und dem Philatelistentag auch eine Rang 2-Ausstellung.

Der 62. Landesverbandstag des LV-Südwest ist für den 16. Mai 2020 in Trochtelfingen geplant. Ausrichter ist der „Briefmarkensammlerverein Trochtelfingen-Gammertingen e.V.“.

Detlev Moratz

Großauschtag des Eninger Briefmarken-Club

In der Erwartung, dass dieser Großauschtag ebenso erfolgreich wie der im letzten Jahr verläuft, sind die Vorbereitungen in vollem Gange.

Am 8. April 2018 findet der 38. Großauschtag des Eninger Briefmarken-Club 1974 e.V. von 9.00 – 15 Uhr statt.

Veranstaltungsort: HAP-Grieshaber-Halle in Eningen u.A., Betzenriedweg 24.

Die Reutlinger Münzfreunde sind mit mehreren Tischen und Ständen anwesend, ebenso die „Jungen Philatelisten Eningen“.

Eine gute Briefmarken-Ausstellung zeigt wieder hochwertige und interessante Exponate, die von Sammlern und Freunden des Vereins zusammengestellt wurden.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen Stand zu Gunsten der Erika-Seeger-Stiftung im Klinikum am Steinberg, Reutlingen. Viel Material in Form von Briefen, Karten, Briefmarken, Alben und Zubehör kann für eine entsprechende Spende in Sammlerhände gelangen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Info-Telefon: 0 71 21 / 8 12 48

Einladung zum 61. Landesverbandstag des Landesverbands Südwest am 07. April 2018 in das Bürgerhaus, Möglingen

Tagungsort: Bürgerhaus Möglingen, Brunnenstraße 11, 71696 Möglingen
Anfahrt-Parkplatz wird ausgeschildert.

Einlass ab 13:30 Uhr. Die Ausgabe der Stimmkarten und Wahlunterlagen erfolgt **nur** gegen Vorlage der Vereinsvollmacht.

Bis zum Beginn des LV-Tages kann durch die Delegierten der Mitgliedsvereine Einsicht in die Kassenunterlagen genommen werden.

Beginn des 61. Landesverbandstages: 14:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Teilnehmer und Gäste – Eröffnung des 61. Landesverbandstages
2. Grußworte
3. Festlegung des Stimmrechtes (stimmberechtigt sind nach § 8 Abs. 2 der LV-Satzung die Vertreter der Vereine oder die durch schriftliche Vollmacht beauftragten Delegierten)
4. Annahme der Tagesordnung
5. Geschäftsbericht des Landesverbandsvorsitzenden
6. Aussprache über den Bericht des LV-Vorsitzenden, der Berichte der Regionalvertreter und der Fachbereichsleiter
7. Bericht des Schatzmeisters und Aussprache
8. Bericht der Kassenprüfer und Aussprache
9. Entlastung des Vorstandes
10. Dachverband BDPH: Der BDPH-Vertreter informiert über aktuelle Themen des BDPH mit anschließender Diskussion und Aussprache.
11. Wahlen
 - a. Wahl der Kassenprüfer
 - b. Wahl eines Ersatzkassenprüfers
12. Beschlussfassung über den Haushalt 2019 und 2020
13. Vergabe des LV-Tages 2020 – 16. Mai 2020 in Trochtelfingen
14. Informationen zur „FELB 2018“ - Rang 1 Ausstellung in Fellbach und zur „Südwest 2019“ während der Messe Sindelfingen, Ausrichter PhC Markgröningen
15. Ehrungen
16. Anträge
17. Verschiedenes
18. Schlusswort

Die Berichte des Schatzmeisters, der Regionalvertreter und Fachbereichsleiter werden in den Landesverbandsnachrichten SÜDWEST AKTUELL 269 veröffentlicht.

Ende der Veranstaltung gegen ca. 17:30 Uhr.

Ich lade hiermit zum 61. Landesverbandstag ein und bitte um zahlreiche Teilnahme.

Dieter Schaile

1. Vorsitzender des Landesverbandes

Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine im BDPH e. V.

Arbeitsunterlagen

**für den
61. Landesverbandstag
7. April 2018
Bürgerhaus, Möglingen**

Aufstellung der Vereinsmitgliederzahlen zum 61. LV-Tag in Möglingen

(Stimmzahlen: Je angefangene 50 Mitglieder = 1 Stimme)

<u>Verein</u>	<u>Mitgl.</u>	<u>Stimmen</u>
001	98	2
002	17	1
003	38	1
004	9	1
005	45	1
006	54	2
007	10	1
008	50	1
009	62	2
010	65	2
012	66	2
015	93	2
016	18	1
017	69	2
018	45	1
019	116	3
020	103	3
021	36	1
023	73	2
024	62	2
027	75	2
029	92	2
031	316	7
032	18	1
033	68	2
035	174	4
036	34	1
037	51	2
038	17	1
039	20	1
040	78	2
041	71	2
042	61	2
043	145	3
045	177	4
048	195	4
050	23	1
051	15	1
052	49	1
054	50	1
056	11	1
057	17	1

<u>Verein</u>	<u>Mitgl.</u>	<u>Stimmen</u>
058	20	1
060	36	1
061	53	2
062	32	1
063	7	1
064	134	3
065	13	1
066	31	1
067	21	1
068	48	1
069	10	1
070	54	2
071	28	1
072	90	2
073	60	2
074	19	1
075	13	1
076	36	1
077	52	2
078	41	1
079	88	2
081	79	2
082	60	2
083	49	1
086	22	1
091	90	2
093	32	1
094	66	2
095	24	1
096	13	1
097	120	3
098	26	1
099	28	1
101	31	1
102	15	1
103	45	1
105	29	1
106	8	1
107	26	1
108	43	1
109	3	1
111	13	1

<u>Verein</u>	<u>Mitgl.</u>	<u>Stimmen</u>
112	92	2
113	5	1
114	23	1
115	16	1
116	45	1
118	7	1
119	34	1
120	11	1
122	84	2
125	14	1
126	10	1
127	168	4
129	99	2
130	38	1
131	4	1
133	20	1
134	16	1
135	23	1
136	102	3
138	21	1
139	19	1
141	62	2
142	24	1
143	68	2
144	26	1
145	17	1
149	31	1
151	16	1
152	28	1
153	32	1
154	81	2
160	12	1
161	24	1
163	33	1
165	12	1
166	42	1
167	26	1
168	16	1
170	7	1
171	11	1
199	201	5

Vereins- und Mitgliederentwicklung seit 1951

Jahr	Vereine	Mitglieder	Jahr	Vereine	Mitglieder
31. 12. 1951	(27+18=45)	3000	31. 12. 1985	153	14446
31. 12. 1952	49	3180	31. 12. 1986	154	14544
31. 12. 1953	50	3300	31. 12. 1987	156	14578
31. 12. 1954	51	3470	31. 12. 1988	157	14663
31. 12. 1955	56	3770	31. 12. 1989	158	14614
31. 12. 1956	59	4380	31. 12. 1990	159	14636
31. 12. 1957	65	4460	31. 12. 1991	160	14996
31. 12. 1958	67	4800	31. 12. 1992	160	14936
31. 12. 1959	68	5275	31. 12. 1993	160	15011
31. 12. 1960	70	5670	31. 12. 1994	161	14879
31. 12. 1961	73	6050	31. 12. 1995	163	14980
31. 12. 1962	78	6650	31. 12. 1996	163	14736
31. 12. 1963	83	7920	31. 12. 1997	163	14343
31. 12. 1964	82	7900	31. 12. 1998	162	14010
31. 12. 1965	83	7920	31. 12. 1999	163	13597
31. 12. 1966	83	8200	31. 12. 2000	161	13155
31. 12. 1967	85	8900	31. 12. 2001	160	12893
31. 12. 1968	92	9300	31. 12. 2002	160	12199
31. 12. 1969	94	9450	31. 12. 2003	157	11849
31. 12. 1970	98	9800	31. 12. 2004	159	11523
31. 12. 1971	104	10003	31. 12. 2005	153	10814
31. 12. 1972	106	10043	31. 12. 2006	151	10369
31. 12. 1973	111	10018	31. 12. 2007	149	9849
31. 12. 1974	117	10289	31. 12. 2008	149	9292
31. 12. 1975	123	10611	31. 12. 2009	148	9134
31. 12. 1976	126	11102	31. 12. 2010	144	8528
31. 12. 1977	133	11603	31. 12. 2011	142	8070
31. 12. 1978	136	12079	31. 12. 2012	140	7659
31. 12. 1979	141	12678	31. 12. 2013	136	7264
31. 12. 1980	145	13400	31. 12. 2014	135	7031*
31. 12. 1981	146	14067	31. 12. 2015	131	6581*
31. 12. 1982	149	14407	31. 12. 2016	127	6087
31. 12. 1983	151	14453	31. 12. 2017	125	5723
31. 12. 1984	152	14541			

**Zahlen korrigiert (Übertragungsfehler)*



**Landesverband
Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine e.V.**
im Bund Deutscher Philatelisten e.V.
www.Briefmarken-Suedwest.de

Vorläufige Gewinn- und Verlustrechnung 2017

<u>Aufwand</u>		<u>Ertrag</u>	
Beiträge an BDPH	90.262,50 €	Beiträge	137.838,50 €
Sachkosten LV-Aktuell	10.502,65 €	Anzeigen	4.542,00 €
Wareneinkauf	1.691,33 €	dto. Ausland	560,00 €
Werbe- und Repräsentationskosten	4.966,37 €	Kostenbeteiligungen	604,98 €
Zuschüsse Werbeschauen/Ausstellungen	21.100,00 €	Verkaufsware (Abzeichen, Urkunden etc.)	2.032,94 €
Zuschuss Jugend	1.800,00 €	Stiftungszuschüsse (Ausstellungswesen)	14.720,00 €
Sonstige Zuschüsse	500,00 €	Tag der Briefmarke	7.100,00 €
Tag der Briefmarke	2.250,00 €	Zinserträge	7.913,04 €
Porti	3.069,66 €	Erhaltene Skonti	149,00 €
Telefon	630,00 €	Spenden	1.000,00 €
Büro- und Verwaltungsbedarf	1.962,37 €	Sonstige Erträge	<u>3.930,83 €</u>
Miete	360,00 €		
Versicherungen	1.005,27 €		
Kosten Steuerberater (DATEV)	3.150,20 €		
Reisekosten allgemein	14.984,30 €		
Dienstleistungen Dritter (Fremdleistungen)	2.300,20 €		
Sonstige Kosten	16.696,40 €		
Nicht abziehbare Vorsteuer	1.201,57 €		
Körperschaft- u. Zinsabschlagsteuer	- €		
Abschreibungen	1.702,00 €		
Gewinn	<u>256,47 €</u>		
	<u>180.391,29 €</u>		<u>180.391,29 €</u>

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist hinsichtlich der noch nicht erfolgten Kassenprüfung vorläufig.

Ebertsheim, 31.12.2017

gez. Dittmar Wöhlert
LV-Schatzmeister



**Landesverband
Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine e.V.**
im Bund Deutscher Philatelisten e.V.
www.Briefmarken-Suedwest.de

Etatplan 2019/2020

<u>Aufwand</u>	<u>2019</u>	<u>2020</u>	<u>Ertrag</u>	<u>2019</u>	<u>2020</u>
Beiträge an BDPH	79,5	73,5	Beiträge	121,0	112,0
Aufwand LV-Aktuell	9,0	9,0	Anzeigen LV-Aktuell	4,8	4,8
Werbe- und Repräsentationskosten	4,5	4,5	Kostenbeteiligungen	0,8	0,8
Tag der Briefmarke	3,0	3,0	Verkaufsware (Abzeichen, Urkunden etc.)	1,9	1,9
Zuschüsse Werbeschauen/Ausstellungen	17,3	10,8	Tag der Briefmarke	6,0	6,0
Zuschuss Jugend	1,8	1,8	Zinserträge	11,0	6,0
Zuschuss Vereinsjubiläen	0,5	0,5	Stiftungszuschüsse (Ausstellungswesen)	12,7	8,8 *
Porti	3,0	3,0	Erhaltene Skonti	0,1	0,1
Telefon	0,8	0,8	Sonstige Erträge	<u>0,5</u>	<u>0,5</u>
Büro- und Verwaltungsbedarf	0,8	0,8			
Miete	0,4	0,4			
Versicherungen	1,0	1,0			
Kosten Steuerberater (DATEV)	4,0	4,0			
Reisekosten allgemein	13,0	14,0			
Dienstleistungen Dritter (Fremdleistungen)	1,0	1,0			
Sonstige Kosten	6,0	7,0			
Nicht abziehbare Vorsteuer	2,0	1,8			
Körper- u. Zinsabschlagsteuer	0,0	0,0			
Wareneinkauf	3,5	3,5			
Abschreibungen	<u>2,0</u>	<u>2,0</u>			
	<u>153,1</u>	<u>142,4</u>		<u>158,8</u>	<u>140,9</u>

* Die Aufstellung des Etatplans erfolgt unter der Voraussetzung, dass die Stiftungsmittel wie in den letzten Jahren gewährt werden.

Geschäftsführender Vorstand:

Bericht des Geschäftsführers für 2016 und 2017

Meinen Bericht für die Geschäftsjahre 2016 und 2017 kann ich kurz halten. Die Haupttätigkeiten (Protokolle schreiben, Ehrungen bearbeiten) sind bekannt und werden dementsprechend bearbeitet. Es hat sich alles positiv eingespield. Als stärkste Tätigkeit bezeichne ich die Sindelfinger Börsen 2016 und 2017, bei denen wir drei Tage lang mit Informationen zur Verfügungen stehen.

Auf den vielen Veranstaltungen, die ich privat besuche, kommt es doch immer wieder vor, dass man als Geschäftsführer angesprochen wird und somit auch Verbandsarbeit auf dem ‚kleinen Dienstweg‘ erledigt werden kann.

Besonders zeitaufwendig ist die Bearbeitung und Versendung der Treue Ehrungen, sowie die Beantragung und Bearbeitung der Verbands- und Bundesehrungen.

Die Bestellung der Treueurkunde und Nadeln, kann man über unsere Homepage, im Bereich „Für Vereine“ am einfachste erledigen. Aber, selbstverständlich nehme ich auch die Liste per Post entgegen. Auch ein einfacher Brief oder ein Anruf wird ohne Bedenken erledigt.

Für die Vergabe von besonderen Ehrungen möchte ich nochmal die Vereinsvorsitzenden aufmerksam machen, die Ehrungsanträge über ihren Regionalvertreter einzureichen. Dazu ist es noch zu erwähnen, dass ab sofort, bis auf weiteres, zum 28. Februar eines Jahres die Anträge für das selbe Jahr bei mir vorliegen müssen.

Bedanken möchte ich mich besonders bei den Vereinsvertretern, die den Verband unterstützen, indem sie noch Treue-Urkunden abnehmen, die vom ehem. BDPh-Präsidenten unterschrieben sind. Somit können wir Kosten sparen. Bitte auch gleich um Entschuldigung, wenn es einmal nicht so ganz zur Zufriedenheit geklappt hat. Wir sind alle ehrenamtlich tätig und da kann es auch mal zu Fehlern kommen.

Ich bedanke mich bei allen Vereinsvorsitzenden, Vereinsvertretern und bei den Vorstandskollegen des Landesverbandes Südwest für die gute Zusammenarbeit.

Ihr Wolfgang Zimmermann

Bericht LV-Mitgliedsverwaltung für die Jahre 2016 und 2017

1. Mitgliederbewegung und -statistik

Nachfolgend habe ich einige statistischen Werte der Mitgliedsverwaltung zusammengetragen:

Jahr	Mitgliederbestand per 8.01.	davon Familienmitgliederschaften	Bearbeitete Vorgänge	davon Neumeldungen	davon Abmeldungen	Austritte Vereine	Durchschnittsalter alle Mitglieder per 8.01.
2016	6518	82	900	104	595	4	67,81
2017	6027	76	798	127	462	2	68,71

2. DIVA (1): DIVA-Verband

Im August 2017 verstarb plötzlich und unerwartet Frank-Peter Lellek, der Entwickler der „DIVA-Familie“, der immer ein geduldiges Ohr für unsere Wünsche hatte. Dank des herausragenden Engagements von Herrn Ficht ist es gelungen, die Weiterentwicklung von DIVA durch einen neuen Programmierer sicherzustellen und akute Notwendigkeiten umzusetzen. Hier ist insbesondere die Verschmelzung der ostdeutschen Verbände zu nennen.

Im Jahr 2018 soll sich eine BDPH-Arbeitsgruppe unter Leitung unseres BDPH-Schatzmeisters, Walter Bernatek, mit der Thematik „DIVA“ befassen. Hierin soll insbesondere die zukünftige Ausrichtung des Programms betrachtet werden. Ich werde als Mitglied dieser Arbeitsgruppe meine Erfahrungen der letzten Jahre gerne einfließen lassen.

Aufgrund dieser Perspektive haben wir sämtliche Planungen, die im Zusammenhang mit DIVA stehen, zunächst zurückgestellt und werden die weitere Entwicklung aufmerksam beobachten.

3. DIVA (2): DIVA*Club

Etwa 40 Vereine haben das Programm DIVA*Club gekauft. Leider nutzen hiervon lediglich 22 Vereine die Möglichkeit, die zu meldenden Daten via DIVA-Schnittstelle (Exportdatei) an mich zu senden. Sie erhalten von dem durchgeführten Export ein Änderungsprotokoll per Mail als PDF-Datei, das es Ihnen ermöglicht, die von mir übermittelten Daten mit dem eingelesenen Bestand leicht zu vergleichen. Ich möchte an dieser Stelle ausdrücklich darauf hinweisen, dass wir Reklamationen aufgrund fehlerhafter oder unvollständig übermittelter Daten nur noch im Rahmen des Änderungsprotokolls akzeptieren. Reklamationen im Rahmen der Beitragsrechnung werden wir zurückweisen. Da dieser Export für uns als LV eine große Arbeitserleichterung darstellt, erhält derzeit jeder Verein pauschal mit der Beitragsrechnung einen Betrag von 20 € brutto gutgeschrieben.

Jedoch möchte ich Vereine, die zwar das Programm DIVA*Club gekauft haben, aber die DIVA-Schnittstelle bislang nicht genutzt haben, vor der ersten Datenübertragung via DIVA*Club dringend darum bitten, vorher mit mir bzw. mit der DIVA-Hotline (Herr Ficht) Kontakt aufzunehmen, damit beiden Seiten „böse Überraschungen“ erspart bleiben.

Generell möchte ich alle „Melder“ aus organisatorischen Gründen dringend darum bitten, Meldungen per Email **ausschließlich** an die Adresse **mitglied@briefmarken-suedwest.de** vorzunehmen.

4. Pflege der Vereinsstammdaten

Die sog. Vereinsstammdaten (Vorsitzender, Ansprechpartner der Vereine, Tauschzusammenkünfte, Homepage, Daten der einzelnen Sammlergruppen) werden ebenfalls zentral bei mir gepflegt. Hieraus werden folgende „Empfänger“ bedient:

- BDPh-Homepage
- LV-Homepage
- Vereinsverzeichnis im LV-Handbuch
- Aktualisierungen Vereinsänderungen in der SÜDWEST AKTUELL

Aufgrund dieses großen „Empfängerkreises“ ist es sehr wichtig, dass o. g. Änderungen alle direkt ausschließlich mir zugesandt werden. Für die BDPH-Homepage erfolgt die

„Datenversorgung“ im Rahmen der monatlichen Dateneinlieferungen durch mich. Anfragen der Vereine, die direkt diesbzgl. an die Bundesgeschäftsstelle gerichtet werden, werden „zuständigkeitshalber“ zur Bearbeitung an mich weitergeleitet. Hierdurch ergeben sich u. U. längere Bearbeitungszeiten. Eine direkte Kontaktierung der Bundesgeschäftsstelle ist daher nicht zielführend.

Bitte denken Sie auch immer daran, mir bei einem Vorstandswechsel die neuen Daten mitzuteilen. Gleichzeitig empfehle ich Ihnen, die Tauschzusammenkünfte zu prüfen. So kann ich die Daten immer auf dem aktuellsten Stand halten.

5. Vergabe von Mitgliedsnummern

Immer wieder werden von einzelnen Vereinen Mitgliedsnummern „rollierend“ vergeben; d. h. die Mitgliedsnummern von ausgetretenen Mitgliedern werden neu vergeben. Da dies zu Problemen innerhalb der Datenbank führen kann, sollte dies unterblieben. Dies hängt u. a. damit zusammen, dass die ausgetretenen Mitglieder in einen historischen Bestand überführt werden. Dann wäre zweimal die Mitgliedsnummer (im „aktiven“ und „historischen“ Bestand) vorhanden. Insofern bitte ich alle Einweiser darauf zu achten, dass die Mitgliedsnummern „fortlaufend“ vergeben werden. Alternativ ist auch möglich, keine Mitgliedsnummer anzugeben, da das Programm die nächste freie Mitgliedsnummer ermittelt und vergibt. Durch den – zeitversetzten – Versand der Mitgliedsausweise erfahren Sie die „neue“ Mitgliedsnummer.

6. Verbandszeitschrift „PHILATELIE“

Bereits im Jahr 2015 wurde die Zustellung der Verbandszeitschrift PHILATELIE aus Kostengründen auf Bauer Media umgestellt. Dies führte in einigen Fällen (u. a. war auch ich persönlich betroffen) dazu, dass die Zeitschrift nicht mehr zugestellt wurde. Fälle, die mir gemeldet wurden, habe ich der Bundesgeschäftsstelle mitgeteilt, die dann einen „manuellen“ Versand der Zeitschrift veranlasst hat. Aufgrund der – insbesondere in der Bundesgeschäftsstelle – aufwändigen Nachbearbeitung der Reklamationen wurde durch den Bundesvorstand beschlossen, den Versand der PHILATELIE wieder komplett über die Deutsche Post vornehmen zu lassen. Dies soll erstmals zur PHILATELIE Februar 2018 erfolgen, die Ende Januar 2018 versandt wurde.

7. Auflösung bzw. „Verschmelzung“ von Vereinen

Ich möchte alle Vereine, die sich mit der „Aufgabe“ eines Vereins beschäftigen, herzlich darum bitten, sich dafür einzusetzen, dass möglichst alle Mitglieder dem Landesverband erhalten bleiben und mich frühzeitig über den angedachten Zeitplan und das angestrebte Verfahren zu informieren. Dies hilft mir/uns, Sie bei der „Abwicklung“ zu unterstützen.

8. Rund um den Beitragsstichtag (8.01.)

Auf dem LV-Tag 2008 in Fellbach wurde beschlossen, dass Meldungen, die beitragswirksam sein sollen, bis 8.01. eines Jahres bei der LV-Mitgliedsverwaltung vorliegen müssen. Trotz dieses bereits länger zurückliegenden Beschlusses erreichen mich jedes Jahr immer wieder Meldungen, die nach dem 8.01. eingehen und somit nicht mehr berücksichtigt werden können.

Auch fällt mir immer wieder auf, dass einige Vereine wohl der Meinung sind, dass Mitglieder Meldungen nur zum Jahresende gemacht werden sollen/können. Dies ist jedoch ein Irrglaube! Generell können Meldungen fortlaufend erfolgen. Im Gegenteil: Vom Arbeitsanfall ist es mir lieber, wenn die Änderungen so schnell wie möglich gemeldet werden und sich so die „Stoßzeit“ im Dezember deutlich entzerrt. So wurden im Jahr 2017 bspw. von den 798 bearbeiteten Vorgängen fast 245 Vorgänge zwischen 1.12.2017 und 8.01.2018 bearbeitet! Es sollten lediglich die in der SÜDWEST AKTUELL veröffentlichten Termine berücksichtigt werden. Sonst werden die Änderungen erst zum nächsten Versand der PHILATELIE wirksam.

Ein weiterer Aspekt: Welches Bild vermitteln wir von unserer Organisation, wenn jemand im Februar verstirbt und erst Ende Dezember abgemeldet (und auch solange noch die PHILATELIE erhält) wird?

Abschließend möchte ich mich bei allen Mitgliedsverwaltern in den Vereinen, bei der Bundesgeschäftsstelle in Bonn, der DPhJ-Geschäftsstelle in Geilenkirchen, Herrn Ficht von der DIVA-Hotline und posthum Herrn Lellek als Programmierer des DIVA-Programms für die gute und konstruktive Zusammenarbeit bedanken. Ein weiteres Dankeschön geht an den Redakteur unserer Verbandszeitschrift SÜDWEST AKTUELL, Christian Klouda, für die stets zuverlässige Veröffentlichung der Meldungen (Abgabetermine, „Top 10“ und Vereinsänderungen).

Dittmar Wöhlert

Berichte der Regionalvertreter:

Region Nord-Baden für 2016 und 2017

Große Turbulenzen bei den Philatelisten!

So könnte man die letzten 24 Monate knapp zusammenfassen.

Begonnen haben die Diskussionen zum Landesverbandstag 2016 in Freiburg am 30. April. Da war beabsichtigt worden, den Landesverband Südwest aus dem BDPH herauszutrennen. Es wurden in Internetforen Vereinsvorsitzende der Untätigkeit bezichtigt, Lager für und wider eines entsprechenden Antrags gebildet, am LV-Tag selbst die Korrektheit des Schatzmeisters in Frage gestellt und sogar eine Spende an eine philatelistische Institution wurde scharf kritisiert. Ein Landesverbandstag, der an feindseliger Stimmung nicht zu überbieten war und auf diese Art, meiner Erinnerung nach, auch noch nie stattgefunden hatte. Der Antrag, der ein Jahr lang die Diskussionen an Großauschtaggen und anderen Treffen befeuert hatte, wurde am LV-Tag durch Herrn Dr. Feifel zurückgezogen und setzte so dem Ganzen die Krone auf.

Ich freue mich schon auf den nächsten Landesverbandstag.
Doch dem nicht genug!

Beim Bund Deutscher Philatelisten waren die Meinungsverschiedenheiten so groß, dass Mitglieder des Präsidiums zurücktraten und Gerichte zur Klärung bemüht werden mussten (die DBZ und die *philatelie* glichen teilweise mehr einem juristischen Blatt als einer Fachzeitschrift für die Philatelie). Dies alles vor den Augen der Mitglieder, die dafür auch

noch Verständnis aufbringen sollten. Ein glänzendes Beispiel eines Dachverbandes für Mitgliedererhalt und Mitgliederwerbung. Die „Reparaturarbeiten“ der Regionalvertreter bei den Regionaltagungen möchte ich erst gar nicht ausführlich beschreiben.

Trotz all der Querelen mussten ja die üblichen Arbeiten erledigt werden. Um die einzelnen Regionen mit den aktuellen Informationen für die Vereine zu versorgen, wurden im April und September 2016, sowie im April und September des Jahres 2017 die regelmäßigen Landesverbandssitzungen durchgeführt.

Im Mai und Oktober 2016, sowie im April und November 2017, konnten wir mit freundlicher Einladung der Vereine Ötisheim-Mühlacker und Rastatt sowie Mannheim und Philippsburg erfolgreich und mit erfreulicher Teilnahme die jährlichen Regionaltagungen durchführen. Für die Teilnahme und für die Unterstützung möchte ich mich nochmals recht herzlich bedanken. Für die Bereitschaft zur Austragung der Tagungen geht mein Dank an die Vorsitzenden der erwähnten Vereine. Herzlichen Dank auch an die Damen und Herren, die sich zur Erstellung der Protokolle bereit erklärten, um so auch den Vereinsvorsitzenden, die terminlich verhindert waren, die neuen Informationen zukommen zu lassen.

Absolutes Highlight in der Region Nordbaden war die Austragung der Südwest 2016 zum 125-jährigen Bestehen des Briefmarkensammlervereins Heidelberg-Rohrbach. Eine herausragende und beispielhafte Großveranstaltung, die unser Hobby Philatelie national und international mehr als würdig vertreten hat. Ein großes Kompliment an Herrn Christian Klouda und seine Mitstreiter für dieses unvergessliche Ereignis.

Am Wochenende vom 8.-10. September 2017 fand in Wittenberg der 115. Philatelistentag statt, bei dem die Wahlen zum neuen Präsidium erstes Thema waren. Uwe Decker stand als Kandidat nicht wieder zur Verfügung. Auch diese Veranstaltung konnte nicht gerade Harmonie ausstrahlen und man kann nur hoffen, dass es dem neugewählten Präsidium gelingt, die positiven Errungenschaften der letzten zwei Jahre zu pflegen und zu erhalten und das zerschlagene Porzellan zu kitten und sich den verprellten Parteien wieder anzunähern.

Für unsere Regionaltagung wünsche ich mir, dass Sie bei Termenschwierigkeiten eine Vertretung des Vereinsvorstandes zur Tagung schicken, sofern Sie als Vorsitzender verhindert sein sollten. Ich bin überzeugt, dass jeder Teilnehmer bei Diskussionen Positives unseren Tagungen beitragen kann, aber ein wiederholtes Fehlen an solchen Veranstaltungen bei Ihren Mitgliedern ein Informationsdefizit und auch ein Desinteresse an der Vereinsarbeit und letztlich auch an einer Mitgliedschaft hervorruft.

Die letzten Tage der Jahre 2016 und 2017 waren wie immer verbunden mit den Besuchen von mehreren Weihnachts- bzw. Jahresabschlussfeiern unserer Sammlervereine. Für die Einladungen möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Besonders gefreut hat mich der Besuch zur Eröffnung der Weihnachtsausstellung in Mosbach. Soweit es mir möglich ist, nehme ich die Termine gerne wahr. Haben Sie aber bitte Verständnis, dass ich nicht jeder Einladung nachkommen kann.

Für unsere philatelistische Zukunft wünsche ich mir ein paar weniger Selbstdarsteller und ein wenig mehr Demut im Umgang mit unseren ehrenamtlichen Mitstreitern, denn wir sollten immer bedenken: Wir pflegen ein gemeinsames Hobby, aber wir drehen an keinem Rad dieser Welt.

Ihnen allen wünsche ich für das Jahr 2018 viel Erfolg bei der Vereinsarbeit, viel Spaß und Freude bei unserem gemeinsamen Hobby, und dass wir uns immer bei bester Gesundheit wiedersehen.

Franz Lasetzky

Region Süd-Baden für 2016 und 2017

Die Jahre 2016 und 2017 sind Vergangenheit und hat mich mit vielen Terminen, die ich im nachfolgenden Bericht nicht alle aufführen kann, vollauf beschäftigt. Es hat mir Freude gemacht, alte Bekanntschaften konnten so gepflegt und neue geknüpft werden. Die wesentlichen und wichtigsten Anlässe sind nachfolgend aufgeführt.

Auf Einladung von zahlreichen Vereinspräsidenten aus dem Elsass, der Nordwestschweiz und dem Raum Süd-Baden besuchte ich die Generalversammlungen. So die GV. im Jahr 2016 am 15.1. in Grenzach-Wyhlen, am 23.1. Lörrach, am 26.1. Zenith Freiburg, am 2.2. Schweizer Philatelisten Verein Basel, am 4.2. Briefmarken Sammler Verein Merkur Basel, 5.2. St. Louis / Elsass und am 12.3. Freiburg 1898.

Im Jahr 2017 wurden GV. besucht am 20.1. Grenzach-Wyhlen, am 21.1. Lörrach, am 24.1. Zenith Freiburg und am 11.3. Freiburg 1898, sowie in den beiden Jahren auch diverse Monatsversammlungen.

Durch den Grenzbereich zu Frankreich und der Schweiz besteht in der Region Süd-Baden ein reger Kontakt zu den ausländischen Sammlerfreunden. Der gegenseitige Besuch der Jahreshauptversammlungen in der Regio ist eine Selbstverständlichkeit. So auch die jährliche Zusammenkunft der Vereinspräsidenten der IG Regio, meistens verbunden mit einer grenzüberschreitenden Briefmarkenausstellung, der „Regio-Phila“ und in jedem Jahr findet der Regioausflug mit Teilnehmern der Regio Schweiz – Frankreich und Deutschland statt.

Im Jahr 2016 führte uns Egon Habe, Präsident von St. Louis, in das Elsass nach St. Amarien mit dem Besuch eines Militär Museums und zu einem Stausee mit anschließendem Mittagessen.

Der Regioausflug 2017, unter Leitung von Egon Gerteis, Präsident vom VBF Murg-Laufenburg, ging über das Kloster Beuron mit Besichtigung und weiter zum Schloss Sigmaringen mit geführter Besichtigung und Mittagessen. Die Busse, die fast immer voll besetzt waren, zeugten von der Beliebtheit der Regioausflüge.

Auch die Fahrten nach Sindelfingen zur Briefmarkenmesse sind ein Ereignis, das ebenfalls grenzüberschreitenden Einfluss hat. Mit einem vollen Bus fuhren in den beiden Jahren die Sammler-Damen und -Herren aus dem Elsass, der Schweiz und aus Südbaden nach Sindelfingen. Unter der Regie des Vorsitzenden des BSB Lörrach wird die unterhaltsame Hin- und Rückfahrt auch in Zukunft eine rege Nachfrage haben.

Bei den Besuchen der Jahreshauptversammlungen, sowie auch bei den Regionaltagungen, in der Region Südbaden wurden von mir auch diverse Ehrungen vorgenommen.

Etliche Großtauschtage mit Briefmarkenschauen wurden in diesen 2 Jahren von mir aufgesucht. Die besuchten Vereine haben überwiegend gute Exponate präsentiert, was auch von den Besuchern honoriert wurde.

Auch die jeweiligen Frühjahrs- und Herbstregionaltagungen wurden von den gastgebenden Vereinen sehr gut vorbereitet. Im Jahr 2016 Frühjahr am 23. April in Hausach und im Herbst am 15. Oktober in Haslach-Hofstetten. Im Jahr 2017 am 29. April waren in Laufenburg und am 4. November in Lörrach Regionaltagungen. Für die Organisation der Regionaltagungen in den beiden Jahren gebührt den ausrichtenden Vereinen Dank und Anerkennung vom Regionalvertreter Südbaden. Die zahlreich erschienenen Vereinsvertreter waren mit der Organisation und der Bewirtung während den Tagungen und dem anschließenden Beiprogramm rundum zufrieden.

In der Region Südbaden hat sich der Verein Wutachtal-Stühlingen aufgelöst, da kein neuer Vorstand gefunden wurde. Durch Löschung der Region Donau-Bodensee wurden der Region Südbaden die Vereine PhV Konstanz, der Verein SBM Salem und der Verein VBF Überlingen zugeteilt.

Die Landesverbandstagung, in Verbindung einer Vorstandssitzung, fand in Freiburg im Breisgau am 30. April 2016 statt. Weitere Vorstandssitzungen fanden 2016 am 10. September in Remseck und im Jahr 2017 am 1. April und am 21. Oktober jeweils in Karlsruhe statt.

Allen Vereinsmitgliedern, die sich aktiv an Ausstellungen beteiligten, sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Nur durch die Präsentation von den, mit viel Geduld und Fachwissen ausgestellten Exponaten, können wir unser Hobby, "Die Philatelie", der Öffentlichkeit zugänglich und somit auch Werbung für unsere Vereine machen und eventuell ein neues Mitglied gewinnen.

Ich bedanke mich bei allen Vereinsvorsitzenden und dem gesamten Vorstand und Fachbereichsleitern vom Landesverband Südwest für die gute Zusammenarbeit in den Jahren 2016/17.

Ich wünsche allen weiterhin viel Freude an unserem gemeinsamen Hobby, Gesundheit und weiterhin erfolgreiche Vorstandstätigkeit.

Karl Thamerus

Region Nord-Württemberg für 2016 und 2017

Da ich diese Region als kommissarischer Vertreter der Region Nord-Württemberg führe, werde ich keinen ausführlichen Bericht schreiben. Er wird in meinen Geschäftsbericht als Landesverbandsvorsitzender mit einfließen.

Nachdem ich auf unseren Regionaltagungen bislang keinen Erfolg hatte, versuche ich es nun auf diesem Weg:

Liebe Vereinsvorsitzende und Mitglieder in den Vereinen, „dringend gesucht“ wird ein/e Philatelist/in aus der Region Nord-Württemberg, die/der im erweiterten Vorstand des LV's als Regionalvertreter/in mitarbeiten könnte.

Ich würde mich sehr freuen, wenn wir jemanden bis zum Landesverbandstag am 7. April 2018 finden und wenn sich ein Interessent bei mir meldet.

Dieter Schaile

Region Süd-Württemberg für 2016 und 2017

„Wir leben in turbulenten Zeiten“. Diese Äußerung kann man immer wieder hören, sei es in der Politik oder in anderen Lebensbereichen. Für die vergangenen beiden Jahre trifft dies wohl auch auf den Bereich der Philatelie zu. Sorgen in den Vereinen über zurückgehende Mitgliederzahlen sowie die Umwälzungen auf Verbandsebene seien hier exemplarisch genannt.

Doch besteht kein Grund zur Resignation, insbesondere, wenn man betrachtet, was trotz etlicher Probleme geleistet wurde.

Die Region Süd-Württemberg ist durch die Auflösung der Region Donau-Bodensee um einige Vereine gewachsen. Ich denke die Integration ist gut gelungen. Inzwischen wurde bereits eine Regionaltagung durch einen der neu hinzugekommenen Vereine ausgerichtet (Biberach/Riß). Die Regionaltagungen konnten alle turnusgemäß stattfinden und waren gut besucht. Sie bieten eine wichtige Plattform zum Informationsaustausch und zur Erörterung der anstehenden Herausforderungen. Hier nochmals herzlichen Dank an alle Ausrichter.

Von der nach wie vor beeindruckenden Leistungsfähigkeit der Vereine in der Region konnte ich mich bei Besuchen zahlreicher Veranstaltungen überzeugen. Tauschtage, Werbeschauen, Vereinsjubiläen oder andere anlassbezogene Veranstaltungen waren hervorragend ausgerichtet und mit einer ansprechenden Öffentlichkeitsarbeit unterfüttert. So konnte gezeigt werden, was unser Hobby Philatelie zu bieten hat. Dies ist umso wichtiger - will man doch den Menschen näherbringen, warum sich das Briefmarkensammeln auch heute noch lohnt.

In den zurückliegenden beiden Jahren konnten wieder etliche Ehrungen verdienter Vereinsvorstände und Mitglieder ausgesprochen werden. Auch an dieser Stelle möchte ich nochmals Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit aussprechen. Es bleibt zu hoffen, dass sich weiterhin genügend engagierte Mitglieder und Unterstützer für die zahlreichen Aufgaben finden werden.

Am letzten LV-Tag in Freiburg wurde ein neuer LV-Vorstand gewählt. Für alle Vorstandsposten wurden damals Kandidaten gefunden und gewählt, so dass die vielfältigen Aufgaben wieder besser verteilt werden konnten.

Im Berichtszeitraum durfte ich an mehreren Sitzungen des LV-Vorstands teilnehmen. Die Zusammenarbeit im Gesamtvorstand war stets konstruktiv, wertschätzend und am Wohl der Vereine und ihrer Mitglieder orientiert, auch wenn nicht alle Wünsche erfüllt werden konnten bzw. können.

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Vereinsvorständen, Mitgliedern und Helfern für die geleistete Arbeit in den letzten zwei Jahren herzlich bedanken. Bedanken möchte ich mich auch im Namen der Vereine beim geschäftsführenden Vorstand und den Fachstellen für ihre Tätigkeit in einem problembehafteten Umfeld. Ich wünsche uns allen für die zahlreichen Aufgaben und Projekte in den kommenden Jahren viel Glück und Erfolg.

Thomas Preiß

Region Pfalz für 2016 und 2017

Im Jahre 2013 hatte Sammlerfreund Uwe Diehlmann kommissarisch das Amt des Regionalvertreters übernommen, da ich in den geschäftsführenden Vorstand wechselte. 2014 wurde er dann offiziell im Amt bestätigt. Anfang des Jahres 2017 musste er aus gesundheitlichen Gründen zurücktreten. Bis wir einen neuen Regionalvertreter gefunden haben, übernahm ich somit die Region kommissarisch.

In den Jahren 2016 und 2017 haben die Pfälzer Vereine wieder viel geleistet.

Es fanden vier Regionaltagungen statt, 2016 bei den Vereinen BSG Mutterstadt, BSV Neustadt (in Haßloch), 2017 beim BSV Schifferstadt und BMF Kusel. Allen ein Dankeschön für die Bereitschaft diese auszurichten.

Die in beiden Jahren durchgeführten Großauschtage in Kaiserslautern, Worms, Bad Dürkheim (Kallstadt), Ludwigshafen, Schifferstadt, Speyer, Neustadt (Lachen Speyerdorf) und Kandel zeigten mit ihren Besuchern, dass es in der Pfalz doch noch viele Sammler gibt, die auch Material suchen und tauschen. Nebenbei wurden auch während der Großauschtage Werbeschauen durchgeführt.

Zu erwähnen sind die besonderen Werbeschauen des BSV Worms, die mit unterschiedlichen Themen zum Zeitgeschehen, jedes Jahr Interessierte aus der Region anlocken.

In Speyer fand zum 110-jährigen Bestehen des Vereins im Jahr 2017 eine Rang 3-Ausstellung statt. Die „SPIREX 17“ war eine gute Ausstellung, mit kleinem Beiprogramm sowie einem Festabend. Dem Speyerer Verein und seinen Helfern gebührt der Dank für die aufgebrachte Arbeit.

Leider zeigt sich auch in der Region der Mitgliederschwund in den Vereinen, der Altersdurchschnitt steigt und junge Sammler gibt es kaum. Auch ein Verein hat sich aufgelöst, nachdem der Vorsitzende verstorben war, und keinen Nachfolger fand. Hier muss ich jetzt allen Vereinen danken, die es immer wieder fertig bringen, eine Vielzahl von Aktivitäten zu stemmen. Seien es Grillfeste, Vereinsausflüge, Auktionen, -wie schon erwähnt- die Großauschtage, die Fahrt zur Sindelfinger Börse sowie die Weihnachtsfeiern, Jahresabschlüsse oder Neujahrsfeste. Den Mitgliedern und Helfern gilt mein besonderer Dank, denn ohne sie geht dies nicht.

Im diesem Sinne darf ich mich bei allen Mitgliedern der Region Pfalz, besonders den Vorständen und den Vorsitzenden für die gute Zusammenarbeit bedanken. Danken möchte ich auch allen Vorstandskollegen im Landesverband für die gemeinsame gute Arbeit.

Wolfgang Zimmermann

Berichte der Fachbereiche:

Fachbereich Ausstellungen für 2016 und 2017

Im Jahr 2016 fanden zwei Rang 3-Wettbewerbsausstellungen in Sindelfingen und Gaildorf sowie eine „SÜDWEST“ im Rang 2 mit Anteil Rang 3 in Heidelberg statt.

Im Jahr 2017 wurden drei Rang 3-Wettbewerbsausstellungen in Speyer, Heidenheim und Sindelfingen sowie eine „SÜDWEST“ im Rang 2 Remseck-Hochberg durchgeführt.

Alle Veranstaltungen wurden durch die ausrichtenden Vereine äußerst professionell und erfolgreich organisiert und realisiert. Die von uns eingesetzten Juroren haben auf diesen Ausstellungen sehr gute Arbeit geleistet und konnten viele Tipps und Hilfestellungen geben, die bei den Ausstellern positiv aufgenommen wurden.

Auffällig bei diesen Ausstellungen war allerdings die unterschiedliche Besucherresonanz. Sicher ist es in der heutigen Zeit nicht immer einfach, unser Hobby in der Wahrnehmung der Öffentlichkeit besser zu präsentieren. Hier gab es bei einigen Veranstaltungen sehr gute Ansätze. Außerdem bietet der Landesverband den Veranstaltern gerne zum Thema Öffentlichkeitsarbeit Hilfe an.

In den beiden Jahren wurde für die Juroren je eine eintägige Schulung durchgeführt. Diese Schulungen sind ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit, da hier die Grundlagen wiederholt sowie Neuerungen und Tendenzen im Ausstellungswesen besprochen und diskutiert werden. Ein wichtiger Teil ist hierbei auch die Gewinnung und Förderung von Nachwuchskräften für die Jurytätigkeit. Hier sind wir auf einem guten Weg, so dass auch für die Zukunft gute und qualifizierte Juroren zur Verfügung stehen werden. Zudem haben sich einige Juroren für einen höheren Rang qualifizieren können.

Die regelmäßig stattfindenden Briefmarkenschauen sind eine gute Werbung für die Vereine vor Ort und die Philatelie insgesamt. Auffällig ist allerdings, dass auch hier die Anzahl der Veranstaltung kontinuierlich zurückgeht. Die sich verschlechternden Altersstrukturen in den Vereinen sind sicherlich ein Grund dafür, aber bei weitem nicht der alleinige Auslöser. Es gibt immer Möglichkeiten, nur muss man sie auch wollen und suchen. Wir können hier nur empfehlen uns anzusprechen. Für eines allerdings sind die Stiftungsmittel nicht gedacht: Zur Finanzierung der Hallenmiete. Sondern für die Werbung für die Philatelie! Mit den ausgestellten Exponaten kann man die örtlichen Tageszeitungen für einen Bericht locken, Besucher mittels Handzetteln informieren und ansprechen, für junge und ältere Besucher Aktionen durchführen oder oder oder Hier gibt es so viele Möglichkeiten für eine tolle Werbung für den Ortsverein und die Philatelie. Denn alles ist besser, als die Ausstellungsrahmen einfach irgendwo ins hinterste Eck zu stellen und zu hoffen, dass schon irgendjemand hereinkommt. Da sind Sie als Vereinsvorsitzende und Ihre Mitstreiter gefordert und ich kann nur empfehlen, nutzen Sie die Chance, sich mit interessanten Aktivitäten neuen Sammlern positiv zu präsentieren. Als Nebeneffekt kommen Aktivitäten aller Art Ihrem Auftreten als Verein gegenüber den Kommunen und Verwaltungen zugute.

Für die Jahre 2018 und 2019 konnten wieder Veranstalter für Rang-Ausstellungen gewonnen werden. In 2018 wird in Fellbach eine Rang 1-Wettbewerbsausstellung mit internationaler Beteiligung in Form einer bilateralen Ausstellung mit Israel durchgeführt. Dazu kommen noch zwei Rang 3-Wettbewerbsausstellungen in Kornwestheim und in Sindelfingen, wo die Briefmarkenfreunde aus Remseck als Veranstalter auftreten. Im Jahr 2019 wird es in Sindelfingen eine „SÜDWEST“ als Rang 2-Wettbewerbsausstellung geben, die vom PC Markgröningen organisiert wird. Somit gibt es aktuell vier Möglichkeiten, um Ihre Vereinsmitglieder zu motivieren, an einer solchen Ausstellung im Wettbewerb teilzunehmen oder zumindest die Veranstaltung zu besuchen, was aber eigentlich selbstverständlich sein sollte.

Trotz aller Aufgaben, die wir innerhalb der Vereine zu bewältigen haben, sollten wir Ausstellungen und Briefmarkenschauen richtig nutzen, um für unser schönes und interessantes Hobby zu werben. Wenn alle ihre Möglichkeiten und Chancen gut bzw. optimal wahrnehmen, wird es für diese wichtigen Veranstaltungen auch eine Zukunft geben. Wir sind sehr optimistisch, dass es auch nach 2019 etliche gute und erfolgreiche Veranstaltungen geben wird, für die es sich lohnt, auch weite Wege auf sich zu nehmen.

Bernward Schubert und Michael Schweizer

Fachbereich *Öffentlichkeit und Weiterbildung* für 2016 und 2017

Am 30. April 2016 übernahm ich auf dem Landesverbandstag in Freiburg den Fachbereich *Öffentlichkeit und Weiterbildung* (Fb Ö+W) von meinem Vorgänger Christian Klouda, der die Redaktion der SÜDWEST AKTUELL weiterführt. Der Fb umfasst die Präsentation des Landesverbandes und seiner angeschlossenen Vereine in der Öffentlichkeit. Dazu gehören

z. B. die Verbandszeitschrift SÜDWEST AKTUELL, die Internet-Auftritte und die öffentlichkeitswirksamen Aktivitäten auf größeren Veranstaltungen, allem voran auf der Internationalen Briefmarkenbörse Sindelfingen.

Durch die Tatsache, dass bei den Vereinen das Werben neuer Mitglieder immer stärker im Fokus steht, hat der Fb Ö+W über viele Jahre hinweg an Bedeutung gewonnen. Immer wichtiger ist es, dass Vereine, und gerade die Vereinsvorstände, verstehen, dass ein Auftreten in der Öffentlichkeit immens wichtig ist für einen Fortbestand der Sammlergemeinschaft. Der LSW hilft seinen Vereinen an die Öffentlichkeit zu gehen, zeigt die Aktionen auf, die man wählen kann, um direkt oder indirekt neue Mitglieder werben zu können.

Denn eine Erkenntnis gilt weiterhin: „**Mitglieder werden vor Ort gewonnen**“.

Für den LSW stehen hierbei die Ortsvereine im Vordergrund. Der LSW, gerade mit dem Fb Ö+W, kann oft konkret helfen (siehe unten), die Vereine müssen das Angebot nur annehmen.

Wohlgermerkt, der LSW kann **helfen, machen** müssen es die Vereine leider selbst. Und es wäre gelogen, wenn man behaupten würde, dass es immer ganz einfach sei. Aber hat ein Verein diese Hürde überwunden, bereiten die Aktionen Freude, denn man sieht, dass man damit etwas bewirken kann. Und mit ‚Aktionen‘ sind nicht immer gleich große Rang-Ausstellungen gemeint.

Der vor zwei Jahren gewählte LSW-Vorstand hat sein Augenmerk verstärkt auf die Notwendigkeit einer guten Öffentlichkeitsarbeit des LSW und der Vereine gelenkt.

So wurde am 13. Juni 2016 der erste Newsletter „LSW-extra“ verschickt. Der kostenlose E-Mail-Dienst richtet sich an die Vereinsvorstände im LSW, aber auch an weitere Vereine und Personen, denen die Vereinsarbeit am Herzen liegt. So kann sich jeder auf der Homepage des LSW, www.Briefmarken-Suedwest.de, mit seiner E-Mail-Adresse anmelden. Der Newsletter erscheint nach Bedarf und verweist auf Veranstaltungen und besondere Aktionen der Vereine, bringt Informationen aus dem Vorstand und rechtliche Hinweise für Vereine (zusammengestellt vom Schatzmeister Dittmar Wöhlert).

Der Newsletter wird auch dazu genutzt, um den LSW-Vereinen Presse-Mitteilungen für ihre Öffentlichkeitsarbeit vor Ort an die Hand zu geben. Die Vereine können die Mitteilungen für ihre Lokal-Presse verwenden, unter Berücksichtigung der eigenen Belange. Dabei sind nicht nur die Meldungen für die Briefmarken-Ausgaben zum „Tag der Briefmarke“ dabei, sondern auch Themen zu aktuellen Ereignissen. Dies war im Frühjahr 2017, als die erste „Weihnachtsgugelmarke“ von 2016 mit falschem Text auftauchte, und dann im Juni 2017, zum Tode des Altkanzlers Helmut Kohl.

Im Januar 2017 kam zur Internetseite des LSW ein Facebook-Auftritt unter www.Facebook.com/Briefmarken.Suedwest hinzu, um einen breiteren Interessentenkreis zu erreichen. Die Arbeiten begannen Ende 2016. Die Initiative dazu kam vom damaligen Vorsitzenden des „Briefmarken- und Münzclub 1905 Ludwigshafen am Rhein e.V.“, Markus Steuerwald. Dieser übernahm gleich auch die ‚Pflege‘ des Auftrittes, unterstützt von Dittmar Wöhlert.

Markus Steuerwald wurde dazu in die Vorstandsarbeit des Fb Ö+W im LSW aufgenommen. Er übernahm kurzzeitig auch den Bereich ‚offene Seminare‘, gab den Posten aber im Frühjahr 2017 wieder ab.

Der Bereich ‚Seminare‘ ist ein wesentlicher Bestandteil in der Arbeit des LSW. Nachdem zum LV-Tag 2016 der langjährige und verdiente Mitarbeiter Dietrich Lichtenstein nicht mehr zur Verfügung stehen konnte, wurde die Ausrichtung der jeweiligen Seminare auf die zuständigen Fachbereiche verteilt.

Die regelmäßig stattfindenden Seminare für den ‚Mobilen Beratungsdienst‘ und die ‚Juroren‘ werden von den Fachbereichen ‚Fälschungsbekämpfung‘ bzw. ‚Ausstellungen‘ durchgeführt und nur den betreffenden Mitarbeitern angeboten. Den anderen Teil bilden die ‚offenen Seminare‘.

Ein erstes Seminar „Öffentlichkeitsarbeit des Vereins“ fand am 19.11.2016 in Ludwigshafen statt und stieß auf großes Interesse. Ausrichter war der „Briefmarken- und Münzclub 1905 Ludwigshafen am Rhein e.V.“. Klaus Riebauer und ich führten durch die verschiedenen Aspekte der Öffentlichkeitsarbeit der Vereine, über den Umgang mit der Presse, bis hin zu technischen, grafischen und rechtlichen Fragen zu Fotos. Markus Steuerwald warf mit seinem Vortrag ein Licht auf die Internet-Auftritte am Beispiel der Homepage des BMC Ludwigshafen.

Zu Beginn der Veranstaltung wurde ein für viele Vereine wichtiger Vortrag vom Regionalvertreter Nord-Baden und Vereinsvorsitzenden der „Vereinigung Karlsruher Briefmarkensammler von 1892 e.V.“, Franz Lasetzky, gehalten: „Vereinsverschmelzung“. Hier ging es um die praktischen Erfahrungen und Fallstricke einer Zusammenführung von Vereinen.

Ein weiteres auf zwei Stunden angesetztes ‚kleines Seminar‘, „Öffentlichkeitsarbeit für Vereine“, während der Rang 3-Ausstellung „SPIREX'17“ am 1.10.2017, für das keine Anmeldung erforderlich war, stieß leider auf kein Interesse.

Für Samstag, den 14. April 2018, eine Woche nach dem LV-Tag, ist in Hechingen ein weiteres Seminar „Öffentlichkeitsarbeit des Vereins“ vorgesehen. Es findet parallel zum Seminar des Fachbereiches „Ausstellungen“ mit dem Thema „Exponatgestaltung“ unter der Leitung von Bernward Schubert statt. Damit werden jetzt die Vereine angesprochen, die sich im östlichen Teil des Verbandsgebietes befinden.

Eine weitere Neuerung wurde im Juli 2016 ins Leben gerufen: Der Online-Terminkalender auf www.Briefmarken-Suedwest.de. Er enthält alle gemeldeten Vereinstermine auf Basis der Meldungen für die SÜDWEST AKTUELL und die *philatelie*.

Darüber hinaus soll er mehr Informationen liefern, den LSW-Vereinen eine kostenlose Darstellung ihrer Aktionen bieten (z. B. Stände auf Märkten, bei Feierlichkeiten, öffentliche Vorträge), die nicht im Rahmen des üblichen Meldesystems enthalten sind. Auch sind Bilder beinhaltet (Logos / Sonderstempel / Personalisierte Briefmarken). Die Listung der LSW-Termine (z. B. Termine der Regionaltagungen) sollen eine aktuelle Übersicht für die Terminplanungen der Vereine bieten.

Einen weiteren Aspekt der Öffentlichkeitsarbeit sehen wir in der Zusammenarbeit mit der Deutschen Post, gerade in Verbindung mit Aktionen der Vereine. Die zahlreichen Möglichkeiten, die eine Zusammenarbeit bieten kann, sollten durchaus ausgeschöpft werden. In den beiden Berichtsjahren gab es unzählige gemeinsame Aktionen, gerade im Bereich der Sonderstempel. Manche davon haben die Vereine direkt mit der Post vereinbart, andere sind vom LSW unterstützt oder initiiert worden. Beispielfhaft sollte die gemeinsame Aktion der Vereine Speyer und Ludwigshafen zum Tode von Helmut Kohl genannt werden. Sonderstempel und Stände der Deutschen Post mit den Vereinen zusammen sorgten aus philatelistischer Sicht für eine angemessene Würdigung eines Staatsmannes.

An dieser Stelle möchte ich Herrn Volker Stickel mit seinen Teams „Erlebnis: Briefmarken“ für die gute Zusammenarbeit herzlich danken!

Das Highlight für den Landesverband ist alljährlich die „Internationale Briefmarkenbörse“ (IBB) in Sindelfingen. Die Messe unterstützt dabei den LSW und nicht zuletzt die Jugend mit dem Landesring Süd-West.

War die Zusammenarbeit zwischen Messe und LSW immer schon sehr gut, wurde sie bei der IBB 2017 nochmals übertroffen. Durch das Marken-Motiv 2017 „Fix & Foxi“ und die Koordination mit dem Lizenzgeber der Comic-Figuren konnte der LSW die ‚Puppen tanzen lassen‘: Fix & Foxi wandelten an allen drei Tagen über die Messe in Form von zwei lebensgroßen Maskottchen, sogenannten „Walking Acts“. Außerdem konnte der LSW die Ausstellung einer echten Audrey Hepburn-Marke vermelden, die vom Auktionshaus Gärtner aus Bietigheim-Bissingen dem LSW kostenlos zur Verfügung gestellt wurde. Diese und weitere Aktionen des LSW und der Messe (z. B. der Briefeschreibe-Workshop für Schulkinder) ließen -neben den Print-Medien- zwei Fernseh-Teams und ein Radio-Team über die Veranstaltung berichten. An dieser Stelle herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung an das gesamte Messe-Team!

2016 hat der LSW eine weitere jährliche Unterstützungsmaßnahme im Rahmen des "Tages der Briefmarke" ins Leben gerufen, die Mitglieds-Vereine fördert, die -neben den üblichen Veranstaltungen- öffentlichkeitswirksam für das Sammeln von Briefmarken werben.

Der LSW will mit dieser Aktion auf die zahlreichen weiteren Möglichkeiten hinweisen, das Hobby in der Öffentlichkeit darzustellen: Z. B. ein Infostand auf einem Markt, in einem Einkaufszentrum oder auf einem Stadtfest. Oder eine Schulprojektwoche. Diese „nicht üblichen“ Veranstaltungen, die im Zeitraum des Ersttages der jährlichen Briefmarkenausgabe zum „Tag der Briefmarke“ bis Ende November stattfinden und durch eine Presseveröffentlichung belegt werden, werden mit einem pauschalen Zuschuss von 150 € gefördert. Der LSW bestreitet die Unterstützung aus eigenen Mitteln. Der Fb Ö+W hat ein eigenes Logo entworfen, das die Vereine, die erfolgreich teilgenommen haben, verwenden können.

Der Fb Ö+W hat diese Aktion in enger Abstimmung mit Dittmar Wöhlert (Schatzmeister / Mitgliederverwaltung) organisiert.

Ebenso mit Herrn Wöhlert abgestimmt und vom LSW finanziert wurde die „LSW-Mitgliederwerbaktion 2017/2018“: „Mitglied werben, nach Berlin fahren“. Sie gilt für den LSW als Test.

Unter allen „Werbern“ (Stichtag 9.3.18) wird eine Bahnreise (2. Kl.) nach Berlin mit exklusiver Führung durch das Museum für Kommunikation für 2 Personen (falls ein Jugendlicher gewinnen sollte: für 3 Personen) mit 2 Übernachtungen verlost. Die Auslosung findet auf dem LV-Tag in Möglingen statt.

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich weiterhin für die gute Zusammenarbeit mit dem geschäftsführenden Vorstand, den Regionalvertretern und den Fachbereichsleitern. Ebenso bei meinen Mitstreitern im Fb Ö+W Christian Klouda und Markus Steuerwald und bei dem ehemaligen LSW-Öffentlichkeitsarbeiter Klaus Riebauer.

Der LSW ist für seine Vereine da. Die Vereine sollten die Angebote auch aufgreifen oder weitere Vorschläge machen, denn der LSW ist die Gemeinschaft der Vereine und ebenfalls auch nur mit ehrenamtlichen Kräften arbeitend.

Mit den zahlreichen Aktivitäten insgesamt dürfte der LSW eine Vorreiterstellung unter den Verbänden einnehmen. Zurücklehnen können wir uns deshalb leider nicht.

Detlev Moratz

Fachbereich Öffentlichkeit und Weiterbildung / SÜDWEST AKTUELL für 2016 und 2017

Vor zwei Jahren habe ich die Führung des Fachbereichs Öffentlichkeit und Weiterbildung an Detlev Moratz übergeben, da ich mich beruflich stärker engagiert habe. Ich denke, er macht seine Arbeit sehr ordentlich, und hat einige gute Ideen speziell im digitalen Bereich eingeführt und umgesetzt.

Die Redaktion der *Südwest aktuell* habe ich weitergemacht. Dazu gehört nicht nur das Sammeln von Beiträgen. Die komplette Gestaltung unserer Verbandszeitschrift liegt ebenso in meinem Aufgabenbereich, wie auch die Akquise von Inseraten, und der komplette Versand an noch 280 Einzeladressen, sowie der Paketversand an alle Vereine des LV-Südwest.

Da wir die *Südwest aktuell* seit einigen Jahren im Einzelversand nicht mehr als Postzeitungsgut versenden, sondern als Büchersendung, haben wir nur noch eine begrenzte Zahl von Seiten für Inserate zur Verfügung. Diese sollten wir aber auch ausnutzen, um so die Kosten **für diese Service-Leistung Ihres Verbandes** im Griff zu behalten. Ich freue mich daher über jedes Inserat, das unsere Vereine zu Sonderkonditionen schalten!

An dieser Stelle sei einmal mehr allen Inserenten gedankt, die uns teilweise seit vielen Jahren die Treue halten.

Auch sei allen Vereinen gedankt, die durch die Zusendung von Artikeln für unser Heft, die *Südwest aktuell*, mit Leben erfüllen – weiter so!

Christian Klouda

Fachbereich Jugend

Am LV-Tag 2016 hat Christian Helfert nach acht Jahren die Leitung des Fachbereichs „Jugend“ an mich abgegeben. Der Fachbereich ist insbesondere als Schnittstelle zwischen dem LV-Vorstand einerseits und dem Landesring-Vorstand (als Jugendorganisation) andererseits zu sehen. Ich möchte diesen Bericht gerne dazu nutzen, Ihnen die wichtigsten Ereignisse der Jahre 2016 und 2017 kurz zu präsentieren.

Bei der MMB Friedrichshafen im Januar haben wir dank der Unterstützung des Friedrichshafener Vereins die Möglichkeit, ein kleines Jugendprogramm bestehend aus einer Messe-Rallye, der Gestaltung von Ausstellungsblättern und einer Spielauktion zu gestalten und so regelmäßig 30 Kinder für das Hobby Briefmarkensammeln zu begeistern.

Beim „StampCamp“, das in der Regel im März oder April stattfindet, treffen sich die Jugendgruppen immer an wechselnden Orten, um ein gemeinsames Wochenende zu verbringen. Im Jahr 2016 fand dies in Stuttgart mit dem Besuch der Baustelle „Stuttgart 21“

und im Jahr 2017 in Freiburg mit einer Stadtführung statt. Beim großen LR-Abend wird entweder an Ausstellungsexponaten gebastelt oder eine Spielauktion durchgeführt. Der Sonntag gehört dann der Hauptversammlung des Landesrings, während die Jugendlichen in Stuttgart die Wilhelma besuchten oder in Freiburg einen „Mystery Trail“ durchführten. Wir haben uns sehr gefreut, dass wir an der Hauptversammlung den Vorsitzenden des Landesverbandes, Herrn Dieter Schaile, mit Ehefrau als unsere Gäste begrüßen durften.

Während der SÜDWEST 2017 REMSECK hatten wir die Gelegenheit, einen Vortrag zur Jugendarbeit unter dem Motto „Mach doch mal...Jugendarbeit!“ zu gestalten und mit Gruppenleitern direkt zu diskutieren. Hier wurden erstmals die von einer Arbeitsgruppe erarbeiteten Materialien zur Jugendarbeit vorgestellt. Hierbei handelt es sich um fertig ausgearbeitete Gruppenstunden mit Wissensvermittlung, praktischer Tätigkeit und Spielen. Die digital angebotenen Materialien sind immer gleich strukturiert und bieten durch einen einheitlichen Aufbau eine gute Orientierung.

Im September finden dann die Deutschen Meisterschaften der DPhJ statt, die 2016 in Mainz und 2017 in Jülich durchgeführt wurden. Bei beiden Veranstaltungen haben die Teams des Landesrings Süd-West einen Sieg errungen. Die Deutschen Meisterschaften, hierbei handelt es sich um einen Teamwettbewerb, wo in mehreren Runden „Herausforderungen“ rund um die Philatelie gelöst werden müssen, finden im Jahr 2018 in unserem Landesring statt und verwandeln Hambrücken am 8./09.09.2018 zur Hauptstadt der Deutschen Jugendphilatelie.

Zusätzlich besuchte im September 2017 eine Delegation des Landesrings die NAJUBRIA 2017 in Memmingen und war Gast des Landesrings Bayern. Neben dem Besuch der Ausstellung stand ein Besuch der Glasbläserei in Schmidhalden und ein „bunter Abend“ mit vielen lustigen Spielen auf dem Programm. Bei der Preisverleihung konnte Niklas Köhler mit seinem Exponat „Technik in der Landwirtschaft – früher und heute“ die meisten Punkte erringen. Herzlichen Glückwunsch, Niklas, für das beste Exponat der NAJUBRIA 2017!

Im Oktober trifft sich dann die „philatelistische Welt“ auf der Internationalen Briefmarkenbörse Sindelfingen. Der Landesring Süd-West beteiligt sich hier mit seinem Jugend- und Familien-Themenpark an der Messe. Im Jahr 2016 war das Thema „Olympische Jugendtage“ und im 2017 das Thema „Jugend-Eisenbahntage“ detailliert umgesetzt. Die DPhJ beteiligt sich jedes Jahr mit einer Präsentation des DPhJ-Forums. 2016 stellte uns Sammlerfreund Daniel Herrmann eine echte Olympiafackel aus Rio zur Verfügung und 2017 präsentierte der Modell-Eisenbahn-Club Esslingen eine Modelleisenbahnanlage, deren Dampflok sogar „richtig“ dampfte, und von den Jugendlichen bedient werden konnte.

Die Messe Sindelfingen GmbH & Co. KG, bei der wir uns für die hervorragende Zusammenarbeit und die stets „offenen Ohren“ für all unsere Wünsche sehr herzlich bedanken möchten, führte in den Jahren 2016 und 2017 jeweils einen Briefschreibe-Workshops durch. Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler waren auch Gäste im Jugendbereich.

Eine besondere Überraschung hatte die Messe 2017 für uns bereit: Ein Fernsehteam des SWR Stuttgart hatte sich angekündigt und wollte einen Jungsammler für die Landesschau Baden-Württemberg porträtieren. Herausgekommen ist ein toller Beitrag mit dem Webmaster des Landesrings, Jens Petermann, der mit Herzblut Werbung für uns Hobby gemacht hat. Super gemacht, Jens! Das Interview ist über die ARD-Mediathek abrufbar und über den „Medienspiegel“ der Landesring-Homepage unter <http://www.lrs.w.de> verlinkt.

Zu diesen Aktivitäten kommen noch viele kleinere „Events“ unserer Jugendgruppen dazu. Wenn wir über diese hier auch noch berichten würden, würde dies den Umfang des Berichtes leider sprengen. Sie sind jedoch nicht minder wichtig – ganz im Gegenteil!

In den beiden zurückliegenden Jahren gelang es uns, langjährig aktive Gruppenleiter und Funktionsträger im Landesring mit einer Ehrung auszuzeichnen und uns so für teils jahrzehntelange Unterstützung unserer Jugendarbeit zu bedanken:

- Herr Jan Billion, Ratingen, am 28.10.2016 mit der DPhJ-Ehrennadel in Gold
- Herr Jens Petermann, Oberstausenbach, am 28.10.2016 mit der LV-Ehrennadel in Bronze
- Herr Albert Vögele am 10.03.2017 mit der Albert-Christ-Medaille
- Herr Christoph Gärtner am 10.09.2017 mit der DPhJ-Ehrennadel in Gold
- Herr Klaus Weller, Hechingen, am 27.10.2017 mit der Albert-Christ-Medaille

Aber auch die Leistungen der Jugendlichen werden regelmäßig gewürdigt. So wird immer der/die beste Erstausteller/Erstaustellerin mit einem kleinen Präsent geehrt:

- Bester Erstausteller 2015 war Johannes Maurer aus Haßloch mit seinem Exponat „Nikolaus, Christkind, Weihnachtsmann & Co – wer bringt in der Weihnachtszeit die Geschenke?“
- Beste Erstaustellerin 2016 war Sophia Wachter aus Remseck mit dem (Ansichtskarten-)Exponat „Wo das Flüsschen Rems in den Neckar mündet“

Im Jahr 2017 gelang es uns, den Pressebereich des Landesrings neu auszurichten. Seitdem erfolgen Berichte zu Aktivitäten auf der Landesring-Homepage, der Regionalseite auf der DPhJ-Homepage, im JUNGE SAMMLER und in den LV-Nachrichten. Zusätzlich verteilen wir Artikel über unsere Jugendarbeit über einen Presseverteiler, der leider aber nicht von allen Adressaten so beachtet wird, wie wir uns das immer wünschen würden.

Jeder einzelne von uns kann sich beim Projekt „Förderung der Jugendarbeit“ beteiligen. Sprechen Sie Ihre Kinder, Enkelkinder, Neffen, Nichten oder Nachbarskinder an. Der Landesring bietet „alle Jahre wieder“ im Zeitraum ab der IBB Sindelfingen bis Ende Februar eine Geschenkmitgliedschaft an – wo eine DPhJ-Mitgliedschaft für drei Jahre für insgesamt 20 € (das sind noch nicht mal 7 € pro Jahr!) mit einer „Geschenk-Urkunde“ verschenkt werden kann.

Oder unterstützen Sie die Arbeit des Landesrings mit einer einmaligen Barspende oder als regelmäßiger Förderer im Förderkreis. Über den Förderbrief informieren wir unsere Förderer zweimal jährlich über unsere Aktivitäten. Übrigens: Der Landesring ist als gemeinnützig anerkannt und ist berechtigt steuerlich abzugsfähige Spendenbescheinigungen auszustellen.

Abschließend möchten wir uns bei allen Freunden, Förderern, tatkräftigen Mitarbeitern und Vereinsvorständen bedanken, die der „Jugendarbeit“ immer mit „Rat & Tat“ zur Seite stehen. Ganz besonders möchten wir uns beim Vorstand des Landesverbandes Südwest für die stets offene und konstruktive Zusammenarbeit und (großzügige) Unterstützung unserer Arbeit bedanken. Ohne dies wäre vieles gar nicht machbar gewesen!

Hierfür ein herzliches Dankeschön!

Dittmar Wöhlert

Berichte und Meinungen

Schweiz: 80.000 gefälschte Briefmarken beschlagnahmt

Wie aus „gut unterrichteten, nicht-philatelistischen Kreisen“ dem Autor mitgeteilt wurde, ereignete sich am 24. November 2017 eine spektakuläre Beschlagnahmung von aktuellen Briefmarken der Schweiz.

Mitarbeiter des Schweizer Grenzwachtkorps kontrollierten beim Grenzübergang Diepoldsau einen serbischen Reisebus. Dabei fanden die Grenzwächter in der Schlafkabine des 34-jährigen serbischen Fahrers 80.000 gefälschte Briefmarken in braunen Paketen.



Pressebild der Eidgenössischen Zollverwaltung

Wie die Grenzwachregion III mit Sitz in Chur bekannt gab, handelt es sich um Schweizer Ein-Franken-Briefmarken aus dem Jahr 2011.

Es ist offensichtlich die selbstklebende Dauermarke der Serie „Gemüseblüten“, Motiv „Kiefelerbse“ (Michel-Nr. 2194). Die Fälschungen sollen eine hohe Ähnlichkeit mit den echten Briefmarken aufgewiesen haben.

Der Fahrer und die Briefmarken wurden zu weiteren Ermittlungen der Kantonspolizei St. Gallen übergeben.

Detlev Moratz

Markenpräsentation in Heidelberg

Die Deutsche Post stellte die neue Serie „Astrophysik“ im Haus der Astronomie auf dem Heidelberger Königstuhl vor.

Die Veranstaltung am Ausgabetag der beiden ersten Sondermarken der neuen Serie war eindrucksvoll, referierten doch hochkarätige Wissenschaftler verständlich zu den Marken-Motiven. Die neue Leiterin der Deutsche Post Philatelie, Claudia Schäfer, fand mit dem Haus der Astronomie einen würdigen Rahmen zur Vorstellung der Ausgabe. Die Wissenschaftler konnten damit ihre Projekte einem breiteren Publikum vermitteln.



Claudia Schäfer (Leiterin Deutsche Post Philatelie), Dr. Markus Pössel (Leiter des Hauses der Astronomie), Dr. Karl A. Lamers (CDU-Bundestagsabgeordneter) und Dr. Stefan Jordan (Zentrum für Astronomie), v.l.n.r. (Foto: Moratz)



Das Haus der Astronomie auf dem Heidelberger Königstuhl

Den Wissenschaftlern, wie auch den Beteiligten aus der Philatelie, ging es vor allem um die 45er-Marke mit dem GAIA-Satelliten, aus unterschiedlichen Gründen:

- Den Wissenschaftlern, weil der Markenvorschlag u. a. von Dr. Ulrich Bastian vom „Heidelberger Astronomischen Rechen-Institut“ kam, das die GAIA-Daten zur Verarbeitung zuerst erhält;

- Den Beteiligten aus der Philatelie (Post, Druckerei Bagel Security-Print und Sammlern), weil es die erste Marke in Deutschland ist, die in Kombination mit dem Kaltfoliendruck hergestellt (Satellit und Schriftzug) wurde.

GAIA ist eine große Astrometrie-Mission der europäischen Weltraumagentur ESA. Die Hauptaufgabe von GAIA ist die Erforschung der Struktur, Bildung und Entwicklung der Milchstraße. Der Start erfolgte am 19. Dezember 2013. GAIA wird die Positionen, Entfernungen, Eigenbewegungen, Leuchtkräfte und Farben von mehr als einer Milliarde Sternen mit unerreichter Genauigkeit messen.

Doch auch die 70er-Sondermarke wurde durch Dr. Markus Pössel sehr effektiv und kurzweilig erläutert.

Beide Werte erschienen in 10er-Bogen nassklebend, der 70er-Wert kam zusätzlich am 2. Januar 2018 selbstklebend im 10er-Markenset an die Schalter.



Claudia Schäfer überreichte u. a. Dieter Schaile, dem LSW-Vorsitzenden, einen Rahmen mit den beiden Markenbogen (Foto: Moratz)

Im Foyer des Hauses der Astronomie stand den Briefmarkeninteressierten eine „Sonderpostfiliale“ für die astrophysikalischen Briefmarken bereit. Für jede

der beiden Marken wurde ein Sonderstempel eingesetzt.

Detlev Moratz

Pralinen-Briefmarke aus Schramberg

Der Briefmarkensammlerverein Schramberg/Schiltach machte mit einer „süßen Briefmarken-Idee“ auf sich aufmerksam. Zum Schramberger Stadtfest im September 2017 brachte der Verein seine erste Pralinen-Briefmarke heraus. Auf einem Marzipan-Blättchen ist, wie im Bild zu erkennen, eine Marke von 1999 (Katharina von Bora, Michel-Nr. 2029) mit Schramberg-Stempel abgebildet.



Praline mit Briefmarken- und Schramberg-Stempel-Dekor

Konditormeister und Confiseur Leopold Efinger ist Mitglied im Verein und sorgte für die Umsetzung der Idee, die offensichtlich schon länger reifte. In einem großen Zeitungsbericht im „Schwarzwälder Boten“ wurde der Verein, die Praline und die Macher der Köstlichkeit vorgestellt.

Der Autor dieses Berichtes kam in den Genuss, sich von der hervorragenden Ausführung der Briefmarke/Praline zu überzeugen.

Detlev Moratz

Internationale Briefmarken-Börse München:

1. bis 3. März 2018

Wenn am 1. März im Münchner MOC die Internationale Briefmarken-Börse ihre Tore öffnet, stehen nicht nur die zahlreichen Aussteller im Mittelpunkt, sondern auch der Erstausbabetag neuer Briefmarken und einem Block.

Über 80 Fachhändler, Auktionshäuser, Zubehörhersteller, Verlage sowie Postverwaltungen und deren Agenturen aus dem In- und Ausland offerieren hier ihr umfangreiches Spektrum an Briefmarken, Belegen, Ganzsachen und Zubehör, darüber hinaus stehen viele Verbände und Vereine für den intensiven fachlichen Austausch sowie zur kostenlosen Beratung bereit. Das ideale Biotop für die Suche nach philatelistischen Kostbarkeiten und Schätzen.

Der Eröffnungstag, 1. März, ist auch gleichzeitig Ausgabetag zahlreicher deutscher Marken. So erscheinen Motive mit Alpenveilchen aus der Dauerserie „Blumen“, dem Schloss Friedenstein in Gotha auf einem 70-Cent-Wert der Sondermarkenserie „Burgen und Schlösser“, darüber hinaus fahren in der Serie „Klassische deutsche Automobile“ diesmal ein Audi quattro aus dem Baujahr 1989 sowie ein Wartburg 1.3 (Baujahr 1988) vor.



Ausgabetag 1. März 2018: Block „Peanuts“ (Bild: Deutsche Post)

Zweifellos eine besondere Attraktion sind die Sondermarken mit den Peanuts, den Figuren aus der amerikanischen Comicserie von Charles M. Schulz: „Post für Snoopy“ heißt die 70-Cent-, „Die Peanuts-Rasselbande“ die 90-Cent-Sondermarke, beide Werte erscheinen zusammen im Block und außerdem in selbstklebenden 10er-Markensets. Auch auf der Messe-Ganzsache für die Internationale Briefmarken-Börse sind die witzigen Figuren der Kult-Vorstadtclique abgebildet.

Auch in diesem Jahr hält die Deutsche Post wieder drei Sonderstempel bereit:

- 50 Jahre Olympia-Fernseh-Turm:
Am 22. Februar 1968 wurde der berühmte Olympia-Fernseh-Turm in München eröffnet,

- Bayerischer „Glaskasten“:
So wurde die berühmte historische Heißdampflokomotive PtL 2/2 genannt,

- Peanuts:
Korrespondierend zu den Peanuts-Briefmarken und der Messe-Ganzsache.

Überdies bieten die ebenfalls auf der Messe anwesende Briefmarkensammler-Gemeinschaft im Bahn-Sozialwerk München und die ArGe Münchner Philatelistenvereine an ihren Ständen eine Ganzsachenpostkarte und verschiedene Sonderumschläge zu den Erstausbaben an.

Die Internationale Briefmarken-Börse München findet vom 1. bis 3. März 2018 im MOC München statt.

Öffnungszeiten: Do und Fr von 10 bis 18 Uhr, Sa von 10 bis 16 Uhr.

Der Eintritt ist frei.

Informationen im Internet:
www.briefmarken-messe.de

IBB München / Detlev Moratz

Von der Jugend

Das Landesring-„Stamp Camp“ lädt in die Neckarmetropole ein

Das diesjährige Landesring-„Stamp Camp“ lädt alle Jugendgruppen im Landesring Süd-West am 14./15.04.2018 in die Jugendherberge Heidelberg ein. Die örtlichen Jungen Briefmarkenfrende haben sich ein kurzweiliges Programm ausgedacht.

Details können dem Programmheft entnommen werden, das Mitte/Ende Februar an alle Jugendgruppen versandt wurde.

Heftige Bietergefechte am Jugendstand in Friedrichshafen

Mit Volldampf geht es ins Sammeljahr 2018. Die 48. Internationale Münzen-, Mineralien- und Briefmarkenausstellung in Friedrichshafen zog am 21. Januar wieder zahlreiche große und kleine Besucher magisch an.

Der Veranstalter, der Verein der Briefmarken- und Münzensammler Friedrichshafen e.V., der im Jahre 2018 sein 95jähriges Bestehen feiert, hat wieder mit großem persönlichem Engagement seiner Mitglieder die Börse organisiert und rund 2000 Besucher und Aussteller begrüßen dürfen.

Die Börse bot für Groß und Klein eine hervorragende Gelegenheit, bestehende Sammlungen auf den Gebieten Münzen und Briefmarken zu ergänzen oder zum Verkauf anzubieten. Zusätzlich wurde Zubehör für das Sammeln einschließlich spezieller Kataloge und Fachliteratur angeboten.



Karl-Heinz Eitle, Jugendgruppenleiter aus Friedrichshafen, im Beratungsgespräch mit einem jungen Auktions Teilnehmer.

Für Kinder und Jugendliche gab es wieder eine Messerally mit Überraschungen und eine Briefmarkenauktion, die wie immer großen Anklang fand.

Die Plakate für die Messerallye waren noch nicht vollständig aufgehängt, da zogen bereits die ersten Kinder mit Rallye-Fragebögen durch die Halle. Die aufregendste und spannendste Aktion war auch in diesem Jahr die Briefmarkenauktion, bei der sich Kinder und Jugendliche mit Spielgeld Briefmarken ersteigern konnten.



Bei zum Teil heftigen Bietergefechten wurden fast alle Lose zugeschlagen. Nur die letzten beiden Lose gingen zurück, da alle Bieterinnen und Bieter das zur Verfügung stehende Spielgeld restlos aufgebraucht hatten.

Nachmittags wurden noch Ausstellungsblätter zu den Themen Pflanzen, Fische, Schmetterlinge, Vögel, Tiere und Landesfahnen gestaltet.

*Text: Christian Helfert
Bilder: Brigitte Rieger-Benkel*

Aus den Regionen

Stadtbahn zum Ablecken

Der 7. Dezember 2017 war der Ersttag der neuen Sonderbriefmarke der Deutschen Post (DP) der Serie „Design aus Deutschland“ mit dem Motiv „Herbert Lindinger - Stadtbahn Stuttgart 2012“.

Zum Ersttag veranstaltete das ‚Erlebnis-Team: Briefmarken‘ der DP zusammen mit dem Briefmarkensammlerverein BSV Schwaben e. V. einen Verkaufsstand in der Stadtbahn-Haltestelle Charlottenplatz im Zentrum Stuttgarts, an dem die Sondermarke zu € 1,45 mit dem Stadtbahnwagen Typ S-DT 8.12., der seit 2013 die Flotte der Stuttgarter Straßenbahnen (SSB) ergänzt, angeboten wurde.

Außerdem wurde ein Handwerkbestempel der DP in oval aufgelegt, der sowohl auf einem Sonderumschlag der DP als auch auf einem ebensolchen des BSV Schwaben erworben werden konnte.



Auch am 9. Dezember 2017 bot die DP zur Eröffnung der durchgehend fertiggestellten Stadtbahnlinie U 12 von Dürrewang bis Remseck einen weiteren Handwerkbestempel der neuen Stadtbahnhaltestelle „Budapester Platz“ auf dem Bahngelände des Hauptbahnhofs an.



Der BSV Schwaben legte auch für diesen Anlass einen Sonderumschlag auf. Alle drei Umschläge sind im Format B5 gehalten, damit die neue Marke portogerecht verwendet werden kann.

BSV Schwaben e. V.

Briefmarkenfreunde Böblingen feiern 60. Jubiläum und besinnlichen Jahresabschluss

Wie in jedem Jahr trafen sich auch diesmal wieder die Mitglieder der Briefmarkensammlergilde „Heinrich von Stephan“ e.V. Böblingen in Begleitung ihrer Familienangehörigen zu ihrer traditionellen Jahresabschlussfeier im Restaurant des IBM Klubs mit festlichem Essen. Gleichzeitig wurde das 60-jährige Bestehen des Vereins gefeiert.

Ein fester Bestandteil dieser Feier ist die Ehrung von Mitgliedern durch Überreichung von Treuenadeln in Gold und Silber mit Urkunde des Bundes Deutscher Philatelisten (BDPh).

Die Verleihung wurde durch den 1. Vorsitzenden Wolfgang Krämer vorgenommen.

Für besonders langjährige Mitgliedschaft – 50 Jahre – wurde Siegfried Westphal geehrt. Weitere langjährige Mitglieder sind: -- 40 Jahre -- Hans Bittmann, -- 25 Jahre -- Manfred Sautter und – 10 Jahre -- Uwe Scheffel.

Anschließend ließ Wolfgang Krämer das zurückliegende Jahr mit launigen Worten und mancher Anekdote Revue passieren. Besondere Erwähnung fand die Mitgliederzahl, die zu den Vorjahren leider leicht abgenommen hat. Weitere Schwerpunkte waren der Großtauschtag im Mai in der Kongresshalle, der wieder einmal ein großer Besuchermagnet war, und unsere Ausstellung auf dem IBM Klub Inselfest, die besonders bei Kindern und Jugendlichen großen Anklang fand.

Wolfgang Krämer hob besonders die Glanzlichter der Jahre zwischen dem 50. und dem 60. Jahr unseres Bestehens hervor. Das waren die Ausstellungen in den Hauptstellen der Volksbank, 100 Jahre Flugplatz Böblingen (2008) und 750 Jahre Sindelfingen (2013) -- Postalische Belege und Geschichte.

Beide Ausstellungen fanden großes Lob und Anerkennung durch die Presse und von zahlreichen Besuchern und Fachkundigen.



Erster Vorsitzender Wolfgang Krämer (rechts), und der zweite Vorsitzende Klaus Richter (links) mit den Ausstellungsplakaten.

Abgerundet wurde der Abend der 60er-Feier mit einem Quiz über philatelistische Besonderheiten und besondere Vorkommnisse aus unserem 60-jährigem Bestehen. Alle Teilnehmer haben bewiesen, dass über das reine Sammeln von Briefmarken hinaus ein breites philatelistisches und allgemeines Wissen zur Lösung der Quizfragen vorhanden war.

Die einhellige Meinung der Mitglieder bei der Verabschiedung war: wir haben einen schönen und gelungenen Abend in der Runde Gleichgesinnter verbracht, ohne dass sich alles um unser Hobby gedreht hat und Gespräche und die Geselligkeit im Vordergrund standen.

Neues von der FELBA 2018

Die Anzahl der Anmeldungen zur Ausstellung hat deutlich zugenommen, erfreulicherweise auch aus den Nachbarländern Österreich, Schweiz und Niederlande, so dass die „Internationalität“ über Israel hinaus deutlich erkennbar wird.

Im Rahmenprogramm werden wir zusammen mit der DPhJ einen Kinder- und Jugendbereich einrichten, an dem unsere jungen Gäste spielerisch und pädagogisch sinnvoll mit unserem Hobby vertraut gemacht und liebevoll betreut werden.

Auch Schulklassen aus dem regionalen Bereich können und werden uns besuchen (rechtzeitige Anmeldung erbeten).

Erstmals wollen wir auch den 17. Fellbacher Briefmarkentag in die FELBA 2018 einbinden und 2 Tage Großtauschtage (Samstag 17.11 und Sonntag 18.11) jeweils ab 9 Uhr anbieten.

Wir hoffen damit, dass die aktiven Sammler sowohl die Ausstellung, als auch die Großtauschtage nutzen, um neues Wissen, neue Marken für ihre

Sammlungen und neue Sammlerfreunde zu gewinnen. Wir wünschen uns, dass dieses Experiment von vielen angenommen werden wird und viele Sammlerfreunde mit Bahn, Bus und Auto den Weg zu uns finden werden.

PS: Auch Busparkplätze sind an der Alten Kelter vorhanden. Reservierungen sind unter Umständen möglich.

Hans Steche

*1. Vorsitzender BSV Fellbach und
Organisationsleiter FELBA 2018*

78. Großtauschtag in Freiburg

Am 29.4.2018 ist es wieder soweit: Endlich haben die Sammler im Dreiländereck Deutschland-Frankreich-Schweiz wieder die Gelegenheit, sich zum Suchen, Kaufen, Tauschen und Austauschen im Bürgerhaus am Seepark, in Freiburg-Betzenhausen, zu treffen.

Neben einem reichhaltigen Angebot an Briefmarken, Belegen, Münzen und Ansichtskarte durch Sammler und Händler, gibt es auch eine Ausstellung.



Zusätzlich ist auch das Erlebnis-Briefmarken Team vor Ort und wird auch einen Stempel zum 120-jährigen Bestehen des Freiburger Briefmarken-Sammlervereins 1898 e.V. abschlagen. Auf diesem Stempel wird auch an den Todestag vor 800 Jahren des letzten Zähringers, die Zähringer waren die

Gründer der Stadt Freiburg, Berthold V., erinnert. Zusätzlich ist auch eine personalisierte Marke geplant.

Ein Empfang für Vereinsmitglieder und geladene Gäste findet am Vormittag parallel zum Tauschtag statt.

Der Tauschtag hat seine Tore von 9 Uhr bis 15 Uhr geöffnet. Alle Sammler sind dazu herzlich eingeladen.

52 Jahre Partnerschaft der Briefmarkenfreunde aus Courbevoie und Freudenstadt



*Die Freudenstädter Delegation vor dem
Louis Vuitton Museum.*

Foto: Friedrich Schweikert.

„Unsere Städtepartnerschaft ist besonders intensiv, denn seit ihrer Gründung haben sich die beiden Clubs beinahe alle zwei Jahre in Frankreich oder in Deutschland getroffen. Dank der Zusammenarbeit der jeweiligen Vorsitzenden konnte diese Freundschaft zu unserer größten Freude seit 52 Jahren fort dauern!“ betonte Bürgermeister

Jacques Kossowski anlässlich der 25. Ausstellung von Briefmarken- und Postkarten- Exponaten im Espace Carpeaux, an der sich wie bisher immer auch wieder die Freudenstädter Philatelisten beteiligten. Oberbürgermeister Julian Osswald konnte dem nur zustimmen und die Beteiligung der Freudenstädter Philatelisten als tragenden Pfeiler der gemeinsamen Städtepartnerschaft bezeichnen und als Motivation für weitere Vereine.

Die diesjährige Ausstellung hob sich diesmal deutlich von früheren Ausstellungen ab, denn sie fiel ins 70. Jahr des Bestehens des „Cercle Philatelique et Cartophile de Courbevoie“.

So waren auch zwei Exponate aus der neuen Partnerschaft mit dem libanesischen Beit- Mery zu bewundern.

Die französischen Freunde hatten auch diesmal wieder ein tolles Rahmenprogramm für uns Freudenstädter organisiert: Neben der festlichen Eröffnung der der 25. Ausstellung kam es zu einem beeindruckenden Besuch des Regimentmuseums der „Leibkosaken seiner Majestät des russischen Zaren“ als besonderen Höhepunkt des Samstages.



*Bild von links: OB Julian Oswald, Bürgermeister Jacques Kossowski, Clubpräsident Peter Glitza und den Leiter der Ausstellung Eric Feron.
Foto: Friedrich Schweikert.*

Der Sonntagvormittag bot eine fast zweistündige Rundfahrt durch die „Seine-Stadt“ und der Nachmittag diente dem

Besuch der „Fondation Louis Vuitton“, einem Museum für moderne Malerei, Architektur und Filmkunst in einer außergewöhnlichen „Hülle“, nämlich einem Riesensegelschiff ganz aus Glas. Die Gastronomie kam natürlich nicht zu kurz mit tollen Beispielen französischer Kochkunst.

Während des gemeinsamen Abschieds-essens am Sonntagabend bedankte sich Vereinspräsident Peter Glitza in seinem und der mitgereisten Clubmitglieder Namen für die überaus herzliche Gastfreundschaft und lud die französischen Freunde zum nächsten Treffen in zwei Jahren nach Freudenstadt ein.

Familienfest in Freudenstadt

Briefmarkenfreunde brauchen für ihr Hobby, dem Sammeln und Bewerten ihrer Fundstücke und dem Gestalten thematischer Exponate mit ihnen viel Zeit im „stillen Kämmerlein“ und viel Verständnis bei ihren Familien. Um ihnen ein Dankeschön zu sagen, findet jedes Jahr im Januar ein „Familienfest“ des Briefmarkenclubs „Graf Zepelin“ Freudenstadt im „Zollernblick“ statt. So auch in der vergangenen Woche, sehr gut besucht.

Peter Glitza, dem Clubvorsitzenden, war es deshalb auch ein echtes Anliegen, den Ehepartnern seiner Mitglieder ausdrücklich für ihre Geduld und ihr Verständnis zu danken. So wäre der immer jedes Jahr im April in der Turn- und Festhalle durchgeführte Großauschtag ohne ihre Bereitschaft, für die „gastro-nomische“ Versorgung mit selbstgebackenen Torten und Kuchen, Butterbrezeln und Getränken zu sorgen, bei weitem nicht so erfolgreich.

Peter Glitza ging in seiner Ansprache auf das vergangene Jahr mit seinen Höhepunkten ein und würdigte ausdrücklich den Anteil der Clubmitglieder:

So gibt es jedes Jahr eine Nachtwache in der Farnerhalle für die „nährischen Gäste“ der Freudenstädter Narrenzunft und ein Frühstücksangebot am folgenden Morgen.

Wie zuletzt sehr erfolgreich war auch der diesjährige Großtauschtag mit vielen Briefmarken- und Münzhändlern und einer umfangreichen Briefmarkenschau.

Unvergesslich bleiben auch die drei Tage Courbevoie im November mit einem großartigen gemeinsamen Rahmenprogramm. Schon jetzt gibt es Überlegungen, was wir unseren Briefmarkenpartnern aus Courbevoie bieten, wenn sie im nächsten Jahr wieder nach Freudenstadt kommen. Peter Glitza erwähnte, dass die Stadt mit ihrem Oberbürgermeister Julian Osswald diese enge Partnerschaft gern unterstützt und sie als nachahmenswertes Beispiel sieht.

Auch dieses Jahr gibt es wieder den Großtauschtag am 15. April und zuvor die Nachtwache für die Narrenzunft am 2./3. Februar.



v.l.n.r.: Dr. Kurt Breuer, Peter Glitza, Eberhard Valtinke und Albert Eder

Zum Familienfest gehört auch immer die Ehrung verdienter Clubmitglieder: Für 60 Jahre Mitgliedschaft erhielt Albert Eder die Treuenadel in Gold und Eberhard

Valtinke die Treuenadel in Bronze für 10 Jahre.

Für große Verdienste um die Philatelie und Vereinsarbeit erhielten Willi Finkbeiner und Dr. Kurt Breuer die Ehrennadel in Bronze.

Der Abend endete mit einem Lichtbildervortrag über die Vereinsarbeit im vergangenen Jahr.

Aktive Aussteller gesucht

Die Briefmarkenfreunde Kornwestheim e.V. arbeiten mit Hochdruck an ihrer nächsten Wettbewerbs-Ausstellung in Kornwestheim. Im Rahmen der Kornwestheimer Tage wird vom **9.-10. Juni 2018** eine **Rang 3**-Wettbewerbsausstellung mit einer Klasse junger Philatelisten organisiert.

Die Kornwestheimer Tage sind ein alljährliches Fest der Vereine für die Bürger der Stadt und wird immer sehr gut besucht.

Das war einer der Gründe, warum gerade dieser Termin gewählt wurde. Denn die Briefmarkenfreunde Kornwestheim e.V. haben mit bereits vier durchgeführten Rang-Ausstellungen (davon eine Rang 2) viel Erfahrung mit Wettbewerbsausstellungen.

Die entsprechenden Unterlagen für die Teilnahme am Wettbewerb können Sie auf der Webseite

www.briefmarkenfreunde-kornwestheim.de herunterladen oder beim Veranstaltungsleiter Bernward Schubert, Uferstr. 22 71642 Ludwigsburg anfordern.

Anmeldeschluss ist der 1. 4. 2018.
Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Das weitere Programm und weitere Aktivitäten werden rechtzeitig auf der Homepage veröffentlicht. Denn Kornwestheim ist einen Besuch wert!

Jahresschlussfeier der Nürtinger Briefmarkenfreunde

Bei der Jahresschlussfeier der Briefmarkenfreunde Nürtingen/N. e.V. am 25.11.2017 konnte der Vorsitzende, Siegfried Stoll, erfreut auf ein erfolgreich verlaufenes Jahr verweisen. Er spannte den Bogen von der Beteiligung an der Kunstausstellung der Stadt Nürtingen, über den weithin beachteten Großtauschtag im Februar, über Jahresausflug und Grillfest im Sommer bis hin zur Jahresschlussfeier, zu der man sich nun zusammengefunden habe.

Eine ganze Reihe von Vereinsmitgliedern durfte dann in Würdigung ihrer philatelistischen Verdienste Auszeichnungen des Bundes Deutscher Philatelisten (BDPh) entgegennehmen. Manfred Schwarz, Claus Bässler und Hans-Helmut Kurz freuten sich über eine Ehrennadel in Bronze samt Urkunde. Die hohe Auszeichnung des Landesverbands Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine in Vermeil ging an Horst Söllner und eine solche in Bronze an Walter Hilburger.

Eine große Freude war es dann für den Vorsitzenden, nicht weniger als elf Vereinsmitglieder für ihre langjährige Treue zum Verein auszuzeichnen - für 10-jährige Mitgliedschaft Bernd Hartz, Erich Schlageter, Marcel Augsten und Christian Fischer; für 15 Jahre Barbara Stoll, Manfred Schwarz, Robert Dangschat und Marcel Bytom; für 25 Jahre Max Lauber und für stattliche 40 Jahre Herbert Graf und Alfred Schmid.

Im Unterhaltungsprogramm begeisterte die junge, sympathische Sängerin Larissa Wäsby mit ihrem Vortrag populärer Gesangsstücke aus Oper, Operette und Musical.

Der Abend schloss in dem Bewusstsein, dass es um die Philatelie als sinnvolles Hobby für Jung und Alt gut bestellt ist und dass damit ein weiteres erfolgreiches Wirken des Vereins sichergestellt ist.

Dr. Gerhard Augsten



Die Vorstandschaft der Briefmarkenfreunde, Siegfried Stoll und Monika Barz, stellen sich zusammen mit den Geehrten dem Fotografen.

Von links nach rechts: Monika Barz, Hans-Helmut Kurz, Bernd Hartz, Max Lauber, Herbert Graf, Claus Bässler, Horst Söllner, Barbara Stoll, Walter Hilburger, Siegfried Stoll (Foto: Lucic).

Briefmarkenfreunde Nürtingen begleiteten Kunstausstellung

Kunst hat Konjunktur – ob „große“ Ausstellung in München, Frankfurt, Basel oder Stuttgart, ob Ausstellung im lokalen Rahmen, überall werden Besucherrekorde verzeichnet. Warum als Briefmarkenverein nicht davon profitieren?

So war es nun schon das 11. Mal, dass sich die Briefmarkenfreunde Nürtingen/N. an den Kunstausstellungen in der Nürtinger Kreuzkirche beteiligten. Die diesjährige fand vom 13.01. – 25.02.2018 statt und war den beiden Künstlern Marc Chagall und Ernst Fuchs gewidmet. Der berühmte Maler Marc Chagall (*1887, †1985) war weißrussisch-jüdischer Herkunft und lebte in Paris, später in den USA. Hingegen verbrachte der deutlich jüngere Ernst Fuchs (*1930, †2015) seine Zeit fast ausschließlich in Österreich. Was sie eint, ist die Thematik ihrer Bilder, denn es geht immer um Stimmungen, Träume und Visionen, die malerisch umgesetzt werden.



Echt gelaufener Schmuckumschlag mit Sonderstempel und individueller Briefmarke.

Begleitend zu dieser Werkschau gab es verschiedene Sonderumschläge, einen Sonderstempel sowie zwei individuelle Briefmarken (Portowert € 0,70), die dem Publikum in der Ausstellung angeboten wurden. Die Bildmotive dafür entsprangen einem Wettbewerb, bei dem sich vier Nürtinger Schulen mit etwa hundert Schülerarbeiten einbrachten. In der örtlichen Kreissparkasse wurden diese ausgestellt und es gab, unter Anwesenheit von Stadtverwaltung und örtlicher Presse, eine Prämierung der ausgewählten Bilder.



Der Vorsitzende, Siegfried Stoll, mit den ausgezeichneten Schülern in der KSK Nürtingen.

Mit dieser Beteiligung wurden gleich mehrere Ziele verfolgt: Zum einen fand die Aktion der Briefmarkenfreunde Nürtingen ein erfreuliches Echo sowohl bei der Stadtverwaltung als auch in der

Öffentlichkeit. Zum anderen wurde bei den beteiligten Schülern und –innen nicht nur Interesse am Schaffen der beiden Künstler geweckt sondern auch an der Philatelie. Und schließlich bot der Verein seinen Mitgliedern die Anregung, sich bei einer exklusiven Führung mit dem Werk der beiden Künstler näher zu beschäftigen – Philatelisten sind doch vielseitig interessierte Leute! Weitere Info findet sich auf der Homepage www.vdb-nuertingen.de.

Dr. Gerhard Augsten

Sonderausstellung zum 50-jährigen Bestehen der Münzensammler- Gruppe Schweningen.

Der Briefmarken- und Münzensammler-Verein Schweningen präsentiert in der Sparkasse Schwarzwald-Baar in Schweningen eine Sonderausstellung anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Münzensammler- Gruppe im Briefmarken- und Münzensammler- Verein Schweningen. Gegründet wurde die Gruppe am 10. Juni 1968 und Gerhard Jauch zum ersten Vorsitzenden gewählt. Bei der Jahreshauptversammlung des Briefmarken- Vereins am 08. 01. 1971 schlossen sich beide Gruppen zusammen zum heutigen Verein.

Der Schwerpunkt der Ausstellung lautet: „Das vergangene Kaiserreich vor 100 Jahren“.

Gezeigt werden die Zwei, Drei und Fünfmark- Münzen von den 25 Bundesstaaten im damaligen Deutschen Kaiserreich das 1918, nach dem verlorenen Ersten Weltkrieg, aufhörte zu bestehen.

Beginnend mit dem Herzogtum Anhalt, über das Großherzogtum Baden, dem Königreich Bayern, den freien Hansestädten Bremen, Hamburg und Lübeck bis hin zum Königreich Württemberg.

Ausgestellt werden auch Reichsbanknoten, Reichskassenscheine bis 1914 und Geldscheine aus der Zeit des Ersten Weltkriegs von 1914 bis 1918.

Zum 70. Mal jährt sich 2018 die Währungsreform, die am 20. Juni 1948 in den damaligen westlichen Besatzungszonen stattfand. Hier werden ebenfalls Scheine, (das sogenannte Kopfgeld) zu sehen sein. Jedem Bürger wurde damals 40 Mark aus altem Reichsgeld in die neue Währung „Deutsche Mark“ umgetauscht, in der Regel als 1 Zwanzigmarkschein, 2 Fünfmarkscheine, 3 Zweimarkscheine, 2 Einmarkscheine und 4 Einhalbmarkscheine. Ansichtskarten von Schwenningen runden die Ausstellung ab.

Die Ausstellung kann von Montag, den 30. April bis Freitag den 18. Mai 2018 in der Kundenhalle der Hauptstelle der Sparkasse, Harzerstr. 22-24 in 78054 VS- Schwenningen während der Schalter- Öffnungszeiten besichtigt werden.

Ein großes Dankeschön gilt der Sparkasse Schwarzwald-Baar für ihre Gastfreundschaft und ganz besonders Herrn Eric Dörr für die sehr gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

Manfred Henschel

Jahresabschluss mit Weihnachtsfeier des Briefmarken- und Münzensammler-Verein- Schwenningen



Am Freitag, den 15.12. 2017 um 18 Uhr trafen sich die Sammler mit Angehörigen zum traditionellen Jahresabschluss mit Weihnachtsfeier im Vereinslokal Hotel „Allee“ in Schwenningen. Bei einem guten Abendessen ließen die 34 Teilnehmer das erfolgreiche Jahr ausklingen. Wie in der Vergangenheit wurden an diesem Abend die besten Tauschabend-Besucher beider Gruppen geehrt und mit einer großen Schachtel Merci bedacht, außerdem bekam jeder Teilnehmer ein Präsent.

Manfred Henschel

Jahreshauptversammlung des Briefmarken- und Münzensammler-Vereins Schwenningen

Sehr harmonisch verlief am Freitag, den 26. Januar 2018 im Hotel „Allee“ um 20 Uhr die ordentliche Jahreshauptversammlung des Briefmarken- und Münzensammler- Vereins- Schwenningen. Neben den obligatorischen Tagesordnungspunkten stand dieses Jahr auch die Neuwahl der gesamten Vorstandschaft an.

Die 23 Mitglieder, die der Einladung gefolgt waren, bestätigten die bisherigen Amtsträger einstimmig per Akklamation. Erster Vorstand Manfred Henschel, sein Vertreter Günter Wössner, Kassenwart Werner Berger, als Stellvertreter Horst Forelle, Schriftführer Andreas Kirchner, als Sprecher der Briefmarkensammler Erwin Seyfried und für die Münzensammler Bernd Hauser, als Kassenprüfer Guido Brändle und Harald Reichenbach, sowie Hans Reuter und Herbert Schöne als Beisitzer. Auch die Katalogwarte Gerald Seifert und Harald Reichenbach wurden bestätigt.

Vorstand Manfred Henschel ehrte an diesem Abend Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft. Herbert Oefinger für 40 Jahre und Johann Lung

für 60 Jahre, beide geehrten erhielten neben den Urkunden und Anstecknadel ein Weinpräsent.

Weitere Ehrungen, Dieter Stockburger, 10 Jahre und Ralp Menzel, 15 Jahre, beide waren leider verhindert. Unter Punkt verschiedenes wurden die Kosten für die Anmietung der neuen „Neckarhalle“ diskutiert, die ja erheblich, (mehr als doppelt so hoch) von denen des Beethovenhauses abweichen, das Ende 2018 geschlossen wird. Wir müssen diese Angelegenheit im Ausschuss besprechen, so der einhellige Tenor.

Im Schlusswort bedankte sich Vorstand Manfred Henschel nochmals bei den Mitgliedern für das Vertrauen für die gesamte Vorstandschaft und dem familiären Miteinander in beiden Gruppen.

Manfred Henschel



Von links: Vorstand Manfred Henschel, Johann Lung, 60 Jahre, Herbert Oefinger, 40 Jahre.

Neuer Tauschtreff in Sindelfingen Jetzt barrierefrei zugänglich

Sindelfingen (sm). Wer in Sindelfingen oder Umgebung wohnt und tauschen möchte, aber nicht mehr so beweglich ist wie ein Jungsammler, kann dies ab April 2018 im Zentrum von Sindelfingen, im Ernst-Schäfer-Haus, Bus-Haltestelle Domo, beim Marktbrunnen, tun.

In der ehemaligen „Alten Realschule“ am Corbeil-Essonnes-Platz 10 (3. Stock, Aufzug) hat die Sammlergruppe Sindelfingen des Württembergischen Philatelistenvereins 1882 e.V. einen neuen Tauschtreff eingerichtet, den auch Sammler nutzen können, die körperlich beeinträchtigt sind. Und manch einer hat einfach keine Lust mehr, kiloschwere Taschen oder Koffer die Treppen hochzuziehen. Denen kann jetzt geholfen werden.

Der Zugang zum Vereinsraum, obwohl im dritten Stock, ist vollkommen barrierefrei. Wer von der Rückseite her ins Gebäude kommt, erreicht vom Erdgeschoss den Fahrstuhl in den 2. Stock ohne eine einzige Stufe. Von dort in den 3. Stock ist ein Treppenlift installiert, mit dem stehend, sitzend oder im Rollstuhl das Ziel erreicht wird. Wer den Lift benutzen will, kann dies mit dem 1986 eingeführten Euroschlüssel des CBF (Club Behinderter und ihrer Freunde in Darmstadt und Umgebung e.V.), der europaweit kostenlos Zugang zu über 12.000 behindertengerechten Anlagen und Einrichtungen verschafft. Wer den Schlüssel noch nicht kennt, kann sich bei www.cbf-darmstadt.de oder unter (0 61 51) 8 12 20 informieren und ihn von dort beziehen.

Die ersten Tauschtreffs im Ernst-Schäfer-Haus finden am 3. April und am 17. April (und dann jeden ersten und dritten Dienstag eines Monats, außer an Feiertagen und in den Sommer- und Weihnachtsferien) jeweils ab 18 Uhr, im 3. Stock statt. Parken ist ab 18 Uhr in der Stiftstraße kostenlos.



Das ist er - der Euroschlüssel des CBF, mit dem man europaweit barrierefreien Zugang zu behindertengerechten Einrichtungen erhält - so auch zum Tauschtreff des WPhV Sindelfingen.

Foto: CBF Darmstadt

WPHV Stuttgart: Infla-Vortrag Hundert Tage Hochinflation

Als jeder Milliardär war

Stuttgart (sm). Deutschland vor knapp hundert Jahren: Der Erste Weltkrieg war verloren. Die Siegermächte verlangten Reparationszahlungen, um die Schäden zu ersetzen, die das Deutsche Kaiserreich angerichtet hatte. Doch der Staat war pleite. Als Ausweg wurden in der Weimarer Republik die Druckerpressen in Gang gesetzt, bis sie heiß liefen. Unzählige Berge von Geldscheinen, die das Land überschwemmten, waren schließlich gedruckt – aber fast nichts wert. Die Inflationsrate betrug bis zu 70 Prozent – pro Tag!

Das Porto für einen Fernbrief, 20 Gramm, stieg von 20 Pfennig am 1.10.1919 auf 50 Mark am 15.1.1923. In den hundert Tagen der Hochinflation vom 24.8. bis 30.11.1923 musste man dafür zuerst 20.000 Mark und am Schluss 100 Milliarden Mark anlegen.

Die Inflation endete - nicht wirklich erklärbar - durch die privat verausgabte Rentenmark, die wegen ihrer hundertprozentigen Sachwertdeckung und festen Dollarparität im November das

Vertrauen am Markt erhielt. Im Postbetrieb war es ab 1.12.1923 die offizielle Währung. Die sogenannte „Papier-Mark“ wurde in Geldgeschäften bis 1925 weiter verwendet, dann jedoch zum festen Kurs von 1 Billion Mark = 1 Rentenmark. Die privat verausgabte Rentenmark (RM) wurde offiziell erst mit der Währungsreform 1949, zugleich mit der staatlich 1924 herausgegebenen Reichsmark (RM), abgeschafft.

Michael Reitermann, in Philatelistenkreisen kein Unbekannter, kommt nach Stuttgart und präsentiert aus philatelistischer Sicht mit Powerpoint die dramatischen Auswirkungen dieser katastrophalen Entwicklung auf die Bevölkerung.

Zusätzlich zeigt er Originalbriefe sowie Markenbögen. Auch die Auswirkungen auf den Postbetrieb und die Lebensumstände kommen am 11. April 2018 um 19 Uhr im Bürgertreff MuseO, Gablenberger Hauptstraße 130, 70186 Stuttgart, zur Sprache. Alle zeitgeschichtlich und philatelistisch Interessierten sind herzlich zu einer spannenden Darbietung eingeladen – Eintritt frei!



Portogerecht frankierter Ortsbrief 20 Gramm innerhalb Stuttgarts: 10 Milliarden Mark Briefporto, 20 Milliarden Mark Einschreibgebühr, gültig bis 19.11.1923.

Briefmarkenverband ehrt Karl-Heinz Neureither



*Karl-Heinz Neureither (links) mit
Michael Bandel, 1. Vorsitzender*

Auf der Weihnachtsfeier des Briefmarken- und Münzensammlerverein Singen Htwl. e. V. 1919 konnte der 1. Vorsitzende, Michael Bandel, eine ganz besondere Ehrung vornehmen. Seit 1976 gehört Herr Karl-Heinz Neureither dem Verein an und war während dieser Zeit unter anderem auch lange Jahre 1. Vorsitzender. Für seine Verdienste um die deutsche Philatelie hat der Bund Deutscher Philatelisten e.V., Bonn, Herrn Karl-Heinz Neureither eine Auszeichnung in Vermeil mit Ehrenurkunde und Ehrennadel verliehen. Diese Ehrung ist die zweithöchste Ehrung, die ein Philatelist überhaupt erlangen kann. Herzliche Gratulation hierzu. Als Dank für seine Verdienste um den Verein erhielt Herr Neureither zwei Faksimiledrucke in Gold der ersten Briefmarke aus Baden und aus Bayern. Aber auch die Jugend wurde mit einem Geschenk überrascht.

Michael Bandel

Buchbesprechung

Rohrbach - eine philatelistische Stempel-Reise

von Klaus Knorr, Walldorf



Der Autor zeigt in seinem Buch die Rohrbacher Poststempeln, die im Laufe der letzten rund 150 Jahren verwendet wurden. Zu sehen sind sie auf Postkarten, Briefen, Paketkarten und andere Poststücken. Die gezeigten Beleg-Stücke tragen jeweils portorichtige Frankaturen.

Diese Stempelsammlung nimmt den Betrachter mit auf eine kleine Zeitreise durch die Rohrbacher Geschichte.

Am Ende dieses Buches befindet sich ein Verzeichnis der verwendeten Abkürzungen und eine Auflistung der Verwendungszeiten der Poststempel von Rohrbach.

*Zweite erweiterte Auflage 2018
broschierte Ausgabe
Format: 16 x 23 cm, 76 Seiten
durchgehend farbig*

*Herausgeber:
Briefmarken-Sammlerverein Heidelberg
und Rohrbach 1891 e.V.*

Preis: 12,90 € zuzügl. 2,50 € Versand

*Kontakt: Christian Klouda
Telefon 0 62 21 / 37 33 31
klouda@briefmarken-heidelberg.de*

*Weitere Info unter
www.briefmarken-heidelberg.de*

Terminkalender

TT = Großtauschtag, Tauschtag

BS = Briefmarkenschau

OK = Offene Klasse

(+) = Veranstaltung führt

Sonderstempel

E = Erinnerungsdrucksache

GA = Ganzsache

MB = Mobiler Beratungsdienst

BÖ = Briefmarkenbörse

SP = Sonderpostfiliale

Stand: 11. 02. 2018

Angaben ohne Gewähr

Rang-1-Ausstellung

2018

16.- **70734 FELLBACH 017:**

18.11. **FELBA 2018**

**Briefmarken-Ausstellung im
Rang 1 mit Jugendklasse,
internationale Beteiligung.
Mit bilateraler Ausstellung
Deutschland - Israel.**

Alte Kelter,

Untertürkheimer Straße 33

Anmeldeschluss: 15.06.2018

Hans Steche, Kormoranstraße 47

70378 Stuttgart, Tel.

0711/5302363

Fax: 0711 / 5302318

info@bsv-fellbach.de

Rang-3-Ausstellungen

2018

9.- **70806 KORNWESTHEIM 153:**

10. 6. **KORNWESTHEIM'2018**

**Briefmarken-Ausstellung im
Rang 3 mit Jugendklasse,
internationale Beteiligung**

(+), SP, E, Galerie-Gebäude

"Versammlungssaal"

Stuttgarter Straße 93

09. = 10-17 Uhr, 10. = 10-16 Uhr

Anmeldeschluss: 01.04.2018

Bernward Schubert, Uferstr. 22

71642 Ludwigsburg,

Tel. 07141 / 55830,

Fax 07141 / 2998826,

Schubert@B-Schubert.com

25.- **71065 SINDELFINGEN 152:**

27.10. **REMSMA 2018**

**Briefmarken-Ausstellung im
Rang 3 mit Jugendklasse
internationale Beteiligung**

Messehalle Mahdentalstraße 116

25.10. + 26.10. = 10-18 Uhr

27.10. = 10-16 Uhr

Anmeldeschluss: 14.06.2018

Ausrichter: Briefmarkenverein

e.V. Remseck/Neckar, Thomas

Wolf Naststraße 1, 70376

Stuttgart

Tel. 0172/7133494

E-Mail

wolf@elektro-pfitzenmaier.de

25.- **71065 SINDELFINGEN 152:**

27.10. **WAKMA 2018**

**Ansichts- und Maximum-
karten-Ausstellung im Rang 3
mit Jugendklasse,
internationale Beteiligung**

Messehalle Mahdentalstraße 116

25.10. + 26.10. = 10-18 Uhr

27.10. = 10-16 Uhr

Anmeldeschluss: 14.06.2018

Ausrichter: Arbeitsgemeinschaft

Maximaphilie & Philokartie im

BDPH.

Thomas Wolf, Naststraße 1

70376 Stuttgart

Tel. 0172/7133494

E-Mail

wolf@elektro-pfitzenmaier.de

2019

24.- **71065 SINDELFINGEN 048:**

26.10. **15. MAMA**

Briefmarken-Ausstellung im

Rang 2 mit Jugendklasse

internationale Beteiligung

Messehalle Mahdentalstraße 116

24. + 25.10. = 10-18 Uhr

26.10. = 10-16 Uhr

Anmeldeschluss: 10.06.2019

Ausrichter: Philatelistischer Club

Markgröningen e.V.

Johann Höller, Seestraße 52

71282 Hemmingen,

Tel. 07150 / 959505

E-Mail johann-hoeller@gmx.de

61. Landesverbandstag 2018

7. 4. 71696 MÖGLINGEN 048:

mit Ausstellung

"Frauen sammeln anders"

BS, SP, (+), E, GA

Bürgerhaus, Brunnenstraße 11

11-17 Uhr.

Walter Marchart,

Porschestraße 9

71706 Markgröningen

Telefon 07145 / 5210

Tauschtage/Briefmarkenschauen

25. 2. **67061 LUDWIGSHAFEN 043:** TT, Eisenbahner-Sportverein (ESV) 1927 e.V.

Sporthalle, Oskar-Vongerichten-Straße 7, 9-16 Uhr.

Volker Scheiblich, Hagellochstraße 89b, 67063 Ludwigshafen

Tel. 0151 / 11768719, E-Mail info@briefmarken-ludwigshafen.de

25. 2. **70806 KORNWESTHEIM 153:** TT, BS, Galerie-Gebäude, Versammlungssaal

Stuttgarter Straße 93, 9-15 Uhr.

Bernward Schubert, Uferstraße 22, 71642 Ludwigsburg, Tel. 07141 / 55830

E-Mail schubert@b-schubert.com

4. 3. **78054 VS-SCHWENNINGEN 073:** TT, Großtaushtag für Briefmarken und

Münzen, Beethovenhaus, Ecke Beethoven-/Charlottenstraße, 9-15 Uhr.

Hans Reuter, Wiesenstraße 76, 78056 VS-Schwenningen, Tel. 07720 / 61110

4. 3. **71686 REMSECK-ALDINGEN 152:** TT, BS, Gemeindehalle

Neckarkanalstraße 53, 9-15 Uhr. Adolf Jilke, Neckarstraße 91, 71686 Remseck

Tel. 07146 / 90353, E-Mail jilke@bv-remseck.de

10. 3. **69207 SANDHAUSEN 066:** TT, HARDT-Großtaushtag, Turn- und Festhalle

Burgstraße 7, 9-15 Uhr. Joachim Claus, Büchertstraße 25, 69207 Sandhausen

Tel. 06224 / 51794, E-Mail Joachim.Claus@web.de

11. 3. **74072 HEILBRONN 031:** BÖ, SP, (+), E, 101. Heilbronner Briefmarken-Börse

Festhalle Harmonie, Allee 28, 9-12 Uhr.

Gerd Claßen, Friedensplatz 1, 74072 Heilbronn, Tel. 07131 / 89999620

E-Mail gerd.classen@ra-classen.de

18. 3. **68199 MANNHEIM 045:** TT, BS, Rheingoldhalle, Rheingoldstraße 215-217

9-15 Uhr. Edgar Hölzer, Adolf-Damaschke-Ring 73, 68259 Mannheim

Tel. 0621 / 795861, edgar.hoelzer@gmx.de

18. 3. **70372 STUTTGART - BAD CANNSTATT 130:** Vierteljährlicher Sonntags-Tauschtag, Kurhaus Bad Cannstatt, "Kleiner Kursaal", Königsplatz 1, 8-13 Uhr. Martin Klotz, Drescherstraße 5, 71277 Rutesheim, Tel. 07152 / 54375, E-Mail klotz@gmx.de
25. 3. **72379 HECHINGEN 154:** TT, BS, Stadthalle "Museum", 9-17 Uhr Thomas Mayer, Im Kessler 3, 72379 Hechingen, Tel. 07471 / 6754 E-Mail mayer@briefmarkenfreunde-hechingen.de
25. 3. **74321 BIETIGHEIM-BISSINGEN 116:** TT, Enz- und Mettergroßtauschtag, Kronenzentrum (Foyer), Mühlwiesenstraße 6, 9-14 Uhr. Erich Reinhardt Kleinsachsenheimer Straße 6/3, 74321 Bietigheim-Bissingen Tel. 07142 / 42792, E-Mail Erichreinhardt@web.de
2. 4. **67551 WORMS-HORCHHEIM 144:** TT, Sport- und Kulturhalle, Horchheimer Bahnhofstraße 47, 9-14 Uhr. Ernst Holzmann, Höhlchenstraße 27 67551 Worms, Tel. 06241 / 36641, E-Mail: briefmarken-worms@t-online.de
8. 4. **72800 ENINGEN u. A. 119:** TT, BS, HAP-Grieshaber-Halle, Betzenriedweg 24 9-15 Uhr. Horst Wehling, Hildenweg 6, 72800 Eningen u. A. Telefon 07121 / 81284
14. 4. **88400 BIBERACH a. d. R. 008:** TT, Vereinsheim der Kleintierzüchter Steigmühlstraße 32, 9-15 Uhr. Hubert Schad, Glockengasse 13, 88400 Biberach a. d. Riß, Tel. 07351 / 75117 E-Mail husch.bc@web.de
15. 4. **72250 FREUDENSTADT 021:** TT, BS, Alte Turn- und Festhalle Turnhallestraße, 10-15 Uhr. Peter Glitza, Goethestraße 15, 72250 Freudenstadt Tel. 0172 / 3891761, E-Mail pglitza@web.de
15. 4. **79541 LÖRRACH-HAAGEN 041:** TT, BS, Schlossberghalle Markgrafenstraße 38, 9-15 Uhr. Karl Thamerus, Schluchseestraße 31 79576 Weil am Rhein, Tel. 07621 / 63390, E-Mail Karl.Thamerus@gmx.de
22. 4. **76646 BRUCHSAL 122:** TT, Städtische Sporthalle, Schwetzinger Straße 9-16 Uhr. Michael Hofmeister, Christian-Sauer-Straße 19, 76703 Kraichtal Tel. 07251 / 961433, E-Mail Michael.Hofmeister@t-online.de
28. 4. **73033 GÖPPINGEN 027:** BÖ, TT, Stadthalle Göppingen, Blumenstraße 41 9-16 Uhr. Jochen Maier, Beethovenstraße 4, 73269 Hochdorf Mobil 0157 / 57086928, E-Mail: pwz-sammlerverein.goepingen@web.de
29. 4. **79110 FREIBURG 020:** TT, BS, (+), SP, Bürgerhaus am Seepark ehem. Landesgartenschau Gelände, Gerhard-Hauptmann-Straße 1, 9-15 Uhr Elmar Dichtel, Högestraße 19, 79108 Freiburg, Tel. 07665 / 40468 E-Mail: men-hochdorf@t-online.de
30. 4.-
18. 5. **78054 VS-SCHWENNINGEN 073:** Sonderausstellung "50 Jahre Münzsammlergruppe", Sparkasse Schwarzwald-Baar, Hauptstelle Schwenningen, Kundenhalle, Harzerstraße 22-24, während der Schalterstunden. Manfred Henschel, Rietenstraße 58, 78054 VS-Schwenningen Tel. 07720 / 9679414, E-Mail manfred.henschel@web.de

6. 5. **67661 KAISERSLAUTERN-HOHENECKEN 033:** TT, Burgherrenhalle, 9-14 Uhr
Manfred Klein, Friedenstraße 22, 67657 Kaiserslautern, Tel. 0631 / 22566
(nach 18.00 Uhr) oder 0171 / 2403748
E-Mail: info@Briefmarken-Kaiserslautern.de
27. 5. **71032 BÖBLINGEN 010:** TT, Kongresshalle Böblingen, Ida-Ehre-Platz
9-15 Uhr. Wolfgang Krämer, Essegger Straße 8, 71067 Sindelfingen
Tel. 07031 / 384685, E-Mail wolfgang-kraemer@web.de
27. 5. **77933 LAHR-SULZ 038:** TT, Ziegelbrunnenstraße 43, 9-16 Uhr.
Manfred Eble, Tel. 07821 / 77714
3. 6. **67435 NEUSTADT a. d. Weinstraße 054:** Briefmarken-Tauschtag, Kulturhalle
(Ortsteil Lachen), Karl-Ohler-Straße 23a, 9-15 Uhr.
Uwe Diehlmann, 67454 Haßloch/Pfalz, Rosenstraße 50, Tel. 06324 / 82452
E-Mail uwe.diehlmann@t-online.de
10. 6. **78532 TUTTLINGEN 094:** TT, BS, Immanuel-Kant-Gymnasium, Mühlenweg 15
9-15 Uhr. Klaus Henze, Kolpingweg 52, 78532 Tuttlingen, Tel. 07461 / 4466
Mobil: 01520 / 9684254, E-Mail klahen@kabelbw.de
10. 6. **70372 STUTTGART - BAD CANNSTATT 130:** Vierteljährlicher Sonntags-
Tauschtag, Kurhaus Bad Cannstatt, "Kleiner Kursaal", Königsplatz 1, 8-13 Uhr.
Martin Klotz, Drescherstraße 5, 71277 Rutesheim, Tel. 07152 / 54375
E-Mail klotz@gmx.de
10. 6. **76430 BADEN-BADEN 005:** TT, Festhalle Oos, Sinzheimerstraße 1, 9-15 Uhr.
Jürgen Walde, Carl-Benz-Straße 2, 76437 Rastatt, Tel. 07222 / 9419176
E-Mail jwalde@online.de
10. 6. **74821 MOSBACH 050:** TT, Großer Saal des Clubhauses des Fußballvereins
Mosbach, Neckarburkenerstraße 9, 9.30-16.30 Uhr.
Albert Nimis, 74821 Mosbach, Bussestraße 16, Tel. 06261 / 917917,
E-Mail albert.nimis@t-online.de
15. 6.-
27. 7. **78464 KONSTANZ 037:** "600 JAHRE KONZIL ZU KONSTANZ - Das Jubiläum
2014-2018 begleitet von der Philatelie". Galerie in der Volkshochschule
Konstanz, Katzgasse 7, an allen Tagen während der Öffnungszeiten der VHS.
Axel Stadler, 78464 Konstanz, Jacob-Burckhardt-Straße 43, Tel. 07531 / 67427
E-Mail axelstadler@kabelbw.de
17. 6. **89073 ULM 097:** BÖ, Ulmer Münzen- und Briefmarken-Börse, Donauhalle
(Foyer), Böfinger Straße 50, 9-15 Uhr.
Günter Thumerer, Keltternweg 25/2, 89075 Ulm, Tel. 0731 / 57420
E-Mail Thumgue@gmx.de
17. 6. **79688 HAUSEN IM WIESENTAL 111:** TT, BS, Festhalle Hebelstraße, 9-15 Uhr.
Bruno Aucktor, Parkweg 8, 79688 Hausen, Tel. 07622 / 671848
E-Mail b.aucktor@t-online.de
17. 6. **67346 SPEYER 079:** TT, Aula des Schwert Gymnasiums, Vincentius-Straße 5
9-15 Uhr. Harald Janssen, Rietburgstraße 3, 67360 Lingenfeld
Tel. 06344 / 9697515, E-Mail janssenharald@web.de

29. 7. **67169 KALLSTADT 143:** TT, Turnhalle am Platz der 100 Weine
Weinstraße 105, 9-15 Uhr.
Wolfgang Zimmermann, Im Röhrich 15, 67098 Bad Dürkheim,
Tel. 06322 / 64588, E-Mail w.w.zimmermann@t-online.de
31. 7.-
17. 8. **79098 FREIBURG 019:** 120 Jahre Sammelleidenschaft, Sparkasse Freiburg
Meckel-Halle, Kaiser-Joseph-Straße 186-190, Mo + Do: 9-18 Uhr
Di + Mi + Fr: 9-16 Uhr. Heinz-Jürgen Isele, Am Gehracker 14
79249 Merzhausen, Tel. 0761 / 408766, Internet: www.freiburgerbsv.de.tl
12. 8. **77716 HASLACH i.K. 139:** TT, Stadthalle, Steinacher Straße, 9-15 Uhr.
Harald Schwuchow, Leimenäcker 4, 77781 Biberach, Tel. 07835 / 7456
9. 9. **70372 STUTTGART - BAD CANNSTATT 130:** Vierteljährlicher Sonntags-
Tauschtag, Kurhaus Bad Cannstatt, "Kleiner Kursaal", Königsplatz 1, 8-13 Uhr.
Martin Klotz, Drescherstraße 5, 71277 Rutesheim, Tel. 07152 / 54375
E-Mail klotz@gmx.de
9. 9. **67061 LUDWIGSHAFEN 043:** TT, Eisenbahner-Sportverein (ESV) 1927 e.V.
Sporthalle, Oskar-Vongerichten-Straße 7, 9-16 Uhr.
Volker Scheiblich, Hagellochstraße 89b, 67063 Ludwigshafen
Tel. 0151 / 11768719, E-Mail info@briefmarken-ludwigshafen.de
15. 9. **88255 BAIENFURT 061:** BÖ, BS, SP, (+), GA, Börse für Briefmarken, Münzen
und Ansichtskarten, Gemeindehalle, Marktplatz 1, 9-15 Uhr.
Ralf Härtel, Postfach 1144, 88255 Baienfurt, Tel. 0751 / 51105
Fax 0751 / 5573724
16. 9. **73525 SCHWÄBISCH GMÜND 072:** TT, BS, **OSTALBRIA 2018**
Schwerzerhalle, Schwerzerallee 8, 9-16 Uhr.
Rosi Hof, Hauptstraße 61, 73550 Waldstetten, Tel. 07171 / 2732
E-Mail Rosi.Hof@gmx.de
22. 9. **69207 SANDHAUSEN 066:** TT, Turn- und Festhalle, Burgstraße 7, 9-15 Uhr
Joachim Claus, Büchertstraße 25, 69207 Sandhausen, Tel. 06224 / 51794
E-Mail Joachim.Claus@web.de
30. 9. **74072 HEILBRONN 031:** BÖ, BS, SP, (+), E, 102. Heilbronner Briefmarken-
Börse, Festhalle Harmonie, Allee 28, 9-16 Uhr.
Gerd Claßen, Friedensplatz 1, 74072 Heilbronn, Tel. 07131 / 89999620
E-Mail gerd.classen@ra-lassen.de
3. 10. **72336 BALINGEN 006:** TT, BS, Eberthalle, Ebertstraße 24, 9-16 Uhr.
Wilfried Hinzke, Stauffenbergstraße 4, 72379 Hechingen, Tel. 07471 / 13262
E-Mail w-hinzke@online.de
3. 10. **76467 BIETIGHEIM 009:** TT, Stöckwiese 6, Bürgerzentrum
„Alter Tabakschuppen“, 9-15 Uhr.
Günter Kobel, Goethestraße 5, 76287 Rheinstetten, Tel. 07242 / 5929
E-Mail guenter-kobel@t-online.de

14. 10. **89518 HEIDENHEIM 029:** TT, BS, J, (+), SP, E, GA, Internationaler Ostalb-Großtausch, Technische Schule Heidenheim, Clichystraße 115, 9-16 Uhr. Helmuth Feichtenbeiner, Wilhelmstraße 6, 89518 Heidenheim, Tel. 07321 / 43785, E-Mail helmuth.feichtenbeiner@gmx.de
14. 10. **67105 SCHIFFERSTADT 068:** TT, Pfarrzentrum St. Jakobus, Kirchenstraße 16 9-15 Uhr. Klaus Schleicher, Hans-Purmann-Straße 63, 67105 Schifferstadt, Tel. 06235 / 4044, Fax: 06235 / 491173, E-Mail kl-schleicher@t-online.de
21. 10. **68199 MANNHEIM 045:** TT, BS, Rheingoldhalle, Rheingoldstraße 215-217 9-15 Uhr. Edgar Hölzer, Adolf-Damaschke-Ring 73, 68259 Mannheim Tel. 0621 / 795861, edgar.hoelzer@gmx.de
4. 11. **74405 GAILDORF 023:** TT, BS, SP, (+), GA, E, Ostalb-Großtauschtag Limpurghalle, Schloss-Straße 11, 9-16 Uhr. Bernhard Scheu, Webergasse 20, 74523 Schwäbisch Hall, Tel. 0160 / 5534448 E-Mail bscheu@t-online.de
4. 11. **78054 VS-SCHWENNINGEN 073:** TT, BS, Großtauschtag für Briefmarken und Münzen sowie Briefmarken- und Münzenschau, Beethovenhaus, Ecke Beethoven-/Charlottenstraße, 9-15 Uhr. Hans Reuter, Wiesenstraße 76, 78056 VS-Schwenningen, Tel. 07720 / 61110 E-Mail: manfred.henschel@web.de
11. 11. **79312 EMMENDINGEN 019:** TT, BS, Fritz-Boehle-Halle, 9-15 Uhr. Herbert Kutschbauch, Herrenweg 1, 79312 Emmendingen, Tel. 07641 / 573998
11. 11. **71691 FREIBERG a.N. 135:** TT, BS, Lugaufhalle (Ortsteil Geisingen) Gartenstraße 51, 9-16 Uhr. Peter Klasen, Im Kirchfeld 7, 71691 Freiberg a.N., Tel. 07141 / 71578 E-Mail klasenpeter@aol.com
11. 11. **89073 ULM 097:** BÖ, Ulmer Münzen- und Briefmarken-Börse mit Asien/China-Treffen, Donauhalle (Foyer), Böfinger Straße 50, 9-15 Uhr. Günter Thumerer, Kelterweg 25/2, 89075 Ulm, Tel. 0731 / 57420 E-Mail Thumgue@gmx.de
- 25.11. **74321 BIETIGHEIM-BISSINGEN 116:** TT, Enz- und Mettergroßtauschtag, Kronenzentrum (Foyer), Mühlwiesenstraße 6, 9-14 Uhr. Erich Reinhardt Kleinsachsenheimer Straße 6/3, 74321 Bietigheim-Bissingen Tel. 07142 / 42792, E-Mail Erichreinhardt@web.de
3. 12. **69126 HEIDELBERG 136:** TT, BS Eichendorffhalle Heidelberg-Rohrbach, Heidelberger Straße 61, 9-16 Uhr Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg, Tel. 06221/373331 klouda@briefmarken-heidelberg.de **Parkplätze direkt bei der Halle**
9. 12. **70372 STUTTGART - BAD CANNSTATT 130:** Vierteljährlicher Sonntags-Tauschtag, Kurhaus Bad Cannstatt, "Kleiner Kursaal", Königsplatz 1, 8-13 Uhr. Martin Klotz, Drescherstraße 5, 71277 Rutesheim, Tel. 07152 / 54375 E-Mail klotz@gmx.de



Briefmarken- und Münzen

sammlerverein Tuttlingen e.V.

Besuchen Sie unseren Großtauschtag

Briefmarken - Ganzsachen - Postkarten – Münzen

am **Sonntag, dem 10. Juni 2018**

im Immanuel-Kant-Gymnasium, Mühlenweg 15; 78532 Tuttlingen
Eine sehenswerte Werbeschau erwartet Sie

Öffnungszeiten: 9 - 15 Uhr - Eintritt frei!

Wünsche wegen Händlerstände richten Sie bitte an:
Klaus Henze Kolpingweg 52, 78532 Tuttlingen, Tel. 07461 – 4466; E-Mail: klahen@kabelbw.de

Postwertzeichen - Sammlerverein Göppingen e.V.

freut sich auf Ihren Besuch bei der

Göppinger Briefmarken-, Banknoten-, Münzen- und Mineralienbörse

am **Samstag, den 28. April 2018 von 9 – 16 Uhr**

in **Göppingen**, Stadthalle, Blumenstraße (Haupteingang)
Parkplätze vorhanden, Eintritt frei.

**Briefmarken – Ansichts- und Telefonkarten – Münzen – Banknoten –
Mineralien – Briefmarkenschau**

Kontakt: Jochen Maier, Beethovenstr. 4, 73269 Hochdorf, Telefon 0157 57086928
oder per Mail: jo6903@web.de

LV-Anschriften

Geschäftsführender Vorstand

- 1. Vorsitzender:** Dieter Schaile, Telefon 07146 / 5181, Schlehenweg 19
71686 Remseck, Dieter.Schaile@Briefmarken-Suedwest.de
- 2. Vorsitzender:** Rudolf Häring, Telefon 0621 / 316601, Domstiftstraße 4
68307 Mannheim, Rudolf.Haering@Briefmarken-Suedwest.de
- Geschäftsführer:** Wolfgang Zimmermann, Telefon 06322 / 64588
Fax 06322 / 958532, Im Röhrich 15, 67098 Bad Dürkheim
Wolfgang.Zimmermann@Briefmarken-Suedwest.de
- Schatzmeister:
und Jugend:** **Einweisungen, Änderungen und Zurückziehungen über
Schatzmeister einreichen**
Mitglieder@Briefmarken-Suedwest.de
Dittmar Wöhlert, Tel. 06359 / 840097 (Mo.-Fr. ab 19.00 Uhr)
In den Apfelmärgen 11, 67280 Ebertsheim
Dittmar.Woehlert@Briefmarken-Suedwest.de
- Internet:** www.Briefmarken-Suedwest.de

Vertreter für die Regionen:

- Nord-Baden:** Franz Lasetzky, Telefon 0721 / 707974, Fax 0721 / 26896
Spöckerstraße 7, 76149 Karlsruhe
Franz.Lasetzky@Briefmarken-Suedwest.de
- Süd-Baden:** Karl Thamerus, Telefon 07621 / 63390, Schluchseestraße 31
79576 Weil am Rhein, Karl.Thamerus@Briefmarken-Suedwest.de
- Nord-Württemberg:
(kommissarisch)** Dieter Schaile, Telefon 07146 / 5181, Schlehenweg 19
71686 Remseck, Dieter.Schaile@Briefmarken-Suedwest.de
- Süd-Württemberg:** Thomas Preiß, Telefon. 07121 / 87767, Heerstraße 18/1
72800 Eningen, Thomas.Preiss@Briefmarken-Suedwest.de
- Pfalz:
(kommissarisch)** Wolfgang Zimmermann, Telefon 06322 / 64588
Fax 06322 / 958532, Im Röhrich 15, 67098 Bad Dürkheim
Wolfgang.Zimmermann@Briefmarken-Suedwest.de

Fachbereiche:

- Ausstellungen:** Bernward Schubert, Tel. 07141 / 55830, Mobil 0176 / 42673737
Fax 07141 / 2998826, Uferstraße 22, 71642 Ludwigsburg
Bernward.Schubert@Briefmarken-Suedwest.de
- Preisrichter-Obmann:** Michael Schweizer, Tel. 07024 / 989810, Fax 07024 / 989811
Moltkestraße 19/1, 73257 Köngen
Michael.Schweizer@Briefmarken-Suedwest.de
- Forschung und Literatur:** Detlef Pfeiffer, Tel. 07032 / 954221, Mobil 0171 / 7884219
Markshuler Ring 9, 71126 Gäufelden-Öschelbronn
Detlef.Pfeiffer@Briefmarken-Suedwest.de

Fälschungsbekämpfung: Dieter Friedt, Telefon 0771 / 61744
(Mobiler Beratungsdienst) Postfach 1104, 78177 Hüfingen
Dieter.Friedt@Briefmarken-Suedwest.de

Prüferwesen und Fälschungsbekämpfung Jürgen Straub, Telefon 0751 / 16255
Charlottenstraße 45, 88212 Ravensburg

Öffentlichkeit und Weiterbildung: Detlev Moratz, Tel. 06221 / 484070, Fax 06221 / 402206
Zeppelinstraße 64, 69121 Heidelberg
Detlev.Moratz@Briefmarken-Suedwest.de

Redaktion Südwest aktuell Christian Klouda, Telefon 06221 / 373331
Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg
Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de

Seminare / Facebook-Auftritt Markus Steuerwald, Telefon 0152 / 28958539
Postfach 22 02 25, 67023 Ludwigshafen



SCHWARZENBACH AUKTION ZÜRICH

Verkaufen Sie Ihre Briefmarken in der Schweiz!

Für unsere halbjährlich stattfindenden öffentlichen Auktionen (jeweils eine Frühjahrsauktion und eine Herbstauktion) nehmen wir **laufend Einlieferungen** entgegen. Auch kaufen wir **immer gerne gegen bar**.

Wir suchen wertvolle Einzelstücke, gut ausgebaute Sammlungen, Händlerlager und Hortungsposten von allen Sammelgebieten.

Briefe (gerne ganze Archive) und alte Ansichtskarten sind immer von Interesse! Alles jeweils **bis größte Objekte**.

Vermittler erhalten eine angemessene Provision. Gratis Begutachtung/Schätzung **an unserem Domizil** mit unverbindlichem Verwertungs-Vorschlag.

Bitte anrufen für Kurzberatung/Auskunft oder Terminvereinbarung.
Verlangen sie einen GRATIS-MUSTERKATALOG!

SCHWARZENBACH AUKTION ZÜRICH

Merkurstrasse 64, Postfach 1169, CH-8032 Zürich 7, Tel. 0041 43 244 89 00

Fax 0041 43 244 89 01, www.schwarzenbach-auktion.ch

info@schwarzenbach-auktion.ch

Unsere kommenden Auktionen:

Auktionshaus
CHRISTOPH GÄRTNER GmbH & Co. KG

38. AUKTION

*Alle unverkauften Lose können bis Anfang
Dezember 2017 erworben werden.*

39. AUKTION

8. - 9. Februar 2018 / Banknoten & Münzen
20. - 23. Februar 2018 / Philatelie & Ansichtskarten
Einlieferungsschluss ist der 24. Dezember 2017

40. AUKTION

5. - 6. Juni 2018 / Banknoten & Münzen
12. - 15. Juni 2018 / Philatelie & Ansichtskarten
Einlieferungsschluss ist der 15. April 2018

41. AUKTION

SONDERAUKTION PRAGA 2018
Philatelic Partner & Official Auctioneer

PRAGA
2018

16. - 17. August 2018 / Raritäten Weltweit
Einlieferungsschluss ist der 30. Mai 2018

www.auktionen-gaertner.de

AUCTION GALLERIES Hamburg

vormal's Schwanke GmbH

1. - 2. Dezember 2017 / 6. Auktion **KATALOG ONLINE!**
2. - 3. März 2018 / 7. Auktion
8. - 9. Juni 2018 / 8. Auktion

Einlieferungsschluss jeweils 2 Monate vor der Auktion

www.auction-galleries.de

AUKTIONSHAUS EDGAR MOHRMANN & CO

Internat. Briefmarken-Auktionen GmbH

210. Auktion / 8. Mai 2018

Einlieferungsschluss jeweils 2 Monate vor der Auktion

www.edgar-mohrmann.de



Christoph Gärtner

BIETIGHEIM | STUTTGART
MÜNCHEN | HAMBURG

An allen Standorten bieten wir:

- UNVERBINDLICHE BERATUNG
- KOSTENLOSE SCHÄTZUNGEN
- AUKTIONSEINLIEFERUNGEN
- BARANKAUF

Rufen Sie uns an:

+49-(0)7142-789400

Oder schreiben Sie uns:

info@auktionen-gaertner.de

C.G. COLLECTORS WORLD –
Die Marke für Sammler weltweit



EINTRITT FREI!

INTERNATIONALE BRIEFMARKEN-BÖRSE

**1. - 3. März 2018
MOC München**

Täglich ab 10 Uhr

www.briefmarken-messe.de